

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 511. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. November.

51. Jahrgang. 1908.

Wenn wahrhaft die Natur zum wirklichen Dichter gebildet,  
Der wird emsig und voll Eifers erkennen die Kunst:  
Nicht, weil nie er die Kunst ausgrübelte, kloppt der  
Stümpfer,  
Nein — weil ihm die Natur weigert den tiefen Impuls.  
Platen.

59. Fortsetzung.)

## Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

„Meinst du, Herr Vernon sei hochmütig, weil er mit niemand reden mag?“ fragte ich dazwischen.

„Hochmütig? Ach Gott, nein, ich weiß nicht, — dazu sieht er mir denn doch zu klug aus! Aber gleichgültig, erschreckend gleichgültig kommt er mir vor, und das hat ihn verhindert, den Mund aufzumachen und ein paar Fragen zu tun! — Nun geht so ein vornehmer, weltgewandter Herr hin und duzt mir meine Eva und streichelt sie und wickelt sie ein wie ein richtiges Baby und bringt sie schließlich auf den Armen hierhergetragen, als wenn's eine Puppe wäre. — ein Wunder ist's noch, daß er dich nicht auch geküßt hat!“

„Aber Hannah!“

„Nun, — nun, — was ist dabei rot zu werden? Es ist doch wahr! Und warum soll ein Mann wie er ein solches Kind, wie du bist, nicht küssen? Er könnte ja selbst schon solche Kinder haben.“

„Er hat ein Kind, Hannah!“

„Also das hat er dir schon anvertraut? Bei dieser Gelegenheit schienen ihm also nicht die Lippen auf einander gefahren zu sein.“

„Aber du bist ja ordentlich ärgerlich!“

„Wie soll ich nicht, Kind? Ich hätte mich gefreut, hier in der Vergesinnode, wo Juchs und Gaf sich gute Nacht sagen, ein anregendes Wort mit einem gebildeten Mann zu wechseln, und statt dessen stellt er sich taubstumm und geht an einem vorbei, als wäre man ein alter Baumstumpf!“

„Du sollst sehen, wir werden noch ganz gut Freund mit ihm!“

„Meinst du, Kleine? Ich glaub's nicht; denn wenn der erst weiß, daß du die Kinderschuhe längst ausgetreten hast, dann wird er auch mir höflich den Hut ziehen und „bon jour“ oder „bon soir“ sagen und weiter nichts! Ich wollte, er brauchte es nie zu erfahren, daß du bald achtzehn Jahre alt bist, — freilich aber, wenn du erst von deinem Lehnstuhl aufstehest und vernünftig anfängst zu sprechen, dann muß er ja merken, daß es nun mit dem „Du“-Sagen und Streicheln und Herumtragen zu Ende ist! Du sollst es sehen, dann ist's mit seinem Interesse auch zu Ende, und wir beide können den Sommer über hier sitzen und uns mit der Gesellschaft des Doktor Wörter und mit seinen Klüppelminutenwisten begnügen, denn er spricht ja nur in Trab und Galopp bei uns vor!“

„Ja, aber Hannah, ich werde nun immer wohler und kräftiger und damit zugleich auch immer lebenswürdiger werden, dann werden wir zwei uns schon amüsieren, und wozu brauchen wir dann noch Herrengesellschaft?“

„Sag' das nicht, Kind! Immer bloß Damengesell-

schaft, — das ist so, wie süße Milch mit Semmel, — schmeckt sehr schön und ist ungeheuer gesund, aber auf die Dauer ein bißchen eintönig!“

Als ich nach unserem Mittagessen eine Weile geschlafen hatte und Hannah dann hinauszog, um selbst den Kaffee für uns zu bestellen, blieb sie ziemlich lange fort, und als sie endlich eintrat, lachte sie über das ganze Gesicht.

„Nun ist das große Geheimnis heraus!“ rief sie mir zu. Es klang mir so, daß ich wie elektrisiert aufsprang und ihr zwei Schritte entgegen trat; aber meine Kniee waren noch zu schwach, und ich setzte mich wieder mit dem Ausruf: „Wie kam es?“ Erzähle, erzähle!“

„Ja, ich traf ihn im Korridor, und es sah aus, als wollte es kommen, wie alle Tage: sehr verbindliche Verneigung, ein höfliches „Bon jour, Madame!“ aber nein! Diesmal blieb er vor mir stehen und sagte: „Nun, meine gnädige Frau, heute ist es kein Wetter für Ihren Pflegling!“ — „Nein“, sagte ich, „die Kleine muß natürlich drinnen bleiben!“ und ärgerte mich hinterher, daß ich „Kleine“ gesagt hatte, aber nun war's nicht mehr zurück zu nehmen. — „Wie geht es ihr heute?“ „Danke, ziemlich gut, sie hat schlafen und essen können; das ist die Hauptsache.“ — „Ob ich ihr wohl gegen Abend ein wenig vorspielen darf?“ — „Sie sind sehr gütig, mein Herr; das wird sie gewiß unendlich freuen.“ — „Wie ist denn das arme Kind zu einer so langen und schweren Krankheit gekommen, Madame?“ — „Sie hat sich eben geistig überanstrengen müssen! Man studiert nicht ungestraft den ganzen Tag hindurch drei fremde Sprachen und Literatur, Geschichte, Ästhetik, Philosophie und Kunstgeschichte!“ — „Aber, um Gottes willen, meine gnädige Frau, sie ist ja noch ein Kind!“ — „Nicht daß ich wüßte, Monsieur Vernon!“ — „Nun, sie war freilich ein wenig verwirrt, als ich sie mit „Du“ anredete, auch zauderte ich damit, aber dann hat sie so fröhlich und unbesonnen geantwortet und sich von mir ins Haus tragen lassen.“ — „Was sollte sie wohl dagegen tun?“ — „Mir schien sie allerdings über ihre Jahre hinaus gereift.“ — „Für wie alt hält Monsieur sie denn?“ — „Eh bien, — etwa zwischen zwölf und dreizehn Jahren!“ — „Eva wird im nächsten September achtzehn!“ — „Vardon, Madame, es ist nicht möglich.“ — „Ich bin seit dreißig Jahren in ihrer Familie und müßte es also eigentlich wissen.“ — „D. Sie vergehen mir, bitte, nicht wahr? Natürlich müssen Sie — aber das ist ja so merkwürdig! Fast achtzehn Jahre alt und Philosophie, Ästhetik, fremde Sprachen —“

„Weißt du, Kleine“, unterbrach hier Hannah ihren Dialog, „er hat nicht verlegen ausgesehen, sondern ganz ernst und enttäuscht, als wär' es ihm wirklich unangenehm, daß du kein kleines Mädchen bist! Noch ein paar höfliche Worte hier und da, und wir trennten uns, was für mich hohe Zeit war, denn ich wollte ihm doch nicht gern ins Gesicht lachen. Aber du wirst sehen, wie ich es prophezeit habe, so kommt es!“

Gegen Abend legte sich der Wind, nur die segelnden Wolken am Himmel, die hatten es eilig; es sah aus, als rage das Haupt des Groß-Glockner mitten hinein und schnitte die Wolken, wenn sie vorüberziehen wollten, mit seinen Fackeln entzwei. Der Apfelbaum stand ganz still, und jetzt — jetzt brach die Sonne durch die grauen

Schleier und wob ein goldenes Netz um all das sprossende Grün.

Ich sah auf meinem Fensterplatz und lauschte gespannt, — ob mein neuer Freund dem erwachsenen Mädchen wohl das Versprechen hielt, was er dem Kinde gegeben?

Ja, — er hielt es, denn jetzt ertönte das Klavier über meinem Haupte, — nein, es ertönte nicht, sondern es sprach zu mir, und was es mir erzählte, das waren Robert Schumanns geniale „Kinderzenen“, diese entzückenden kleinen Kabinettstücke, die so ungefüht und lebendig quellen, als setze eine liebevolle, phantasiebegabte Mutter sich abends an den warmen Ofen, versammelte ihre Kleinen um sich und erfände ihnen reizende Märchen, immer eines nach dem andern.

Ich kannte die „Kinderzenen“ gut, ich hatte sie selbst gespielt, — willkommen, ach, tausendmal willkommen, ihr geliebten, vertrauten Klänge! Aber diese Art des Spiels, die war mir neu, ganz neu! Wie unmittelbar in diesem Augenblick entstanden, hervorgegangen aus des Spielers innerem Leben, so redete die Musik mit mir, — berichtete mir „von fremden Ländern und Menschen“, machte mich lachen über den „Ritter vom Stiefpferd“ und die „wichtige Begebenheit“, wiegte mich in die süße „Träumerei“ ein und flehte mich an als „bittendes Kind“. Und wieder rief mich ein ungeklärter Jubel fort, als „Glückes genug“ erlangt, und zuletzt verstummte Lachen und Weinen, Zaudern und Träumen. — „Kind im Einschlummern“ — ja, im Einschlummern, wie damals auf dem Friedhofe, als die Rosen so süß dufteten. Und ich erwachte wieder erst, als es dunkel geworden war, die Sterne durch die Fensterheben zu mir hereinsehen und feierliche Stille rund um mich herrschte. Aber diesmal brauchte Hannah mich nicht ins Bett zu tragen, — ich stieg mich selbst auf ihren Arm, sie hielt mich umfaßt, und so kamen wir an unser Ziel.

Nun folgten ein paar Tage, an denen graue Regenschleier das Antlitz des Groß-Glockner verhüllten und seine silbernen Strahlen vor meinen Fenstern herabrieselten und sich als feuchter, zarter Dunst auf die Glasscheiben legte; es war ein köstlicher, warmer Frühjahrsregen, eine wahre Wohltat für die erwachende Pflanzenwelt; ich aber durfte nicht ins Freie und wäre etwas verzagt gewesen, ohne meinen neuen Freund, Monsieur Vernon und ohne meine alte Freundin, die Musik. Jeden Tag trug die getreue Hannah Postkutsch hin und her; es schien dem seltsamen Herrn gar nicht darum zu tun, ein Wiedersehen mit dem siebzehnjährigen „Kinde“ zu feiern, aber „Madame“ mußte die Güte haben, jeden Tag anzufragen, was „Mademoiselle“ zu hören wünsche, — und welches auch „Mademoiselle's“ Wünsche waren, ob eine Bachsche Fuge oder eine Beethovensche Sonate, ob eine Ballade von Chopin oder eine Arie aus Wagner's „Tristan und Isolde“ — es wurde ihr alles, alles erfüllt!

Ach, ich war glücklich, über alles Maß hinaus glücklich! Nur wer die Musik glühend liebt, wie ich, wenn sie Lebenselement ist, wie mir, und wer sie so grenzenlos entbehrt hat, wie ich sie lange, lange entbehren mußte, — nur der kann das Glück ermessen, welches ich jetzt genoss. (Fortsetzung folgt.)

**R. Petitpierre**

Akademisch  
gebildeter Optiker

**Anerkannt  
billige reelle Preise**

**Häfnergasse 5.**

2262

**Seiden-Haus M. Marchand,**

36 Langgasse 36.

**Tuch-Röcke** in grösster Auswahl.

**Sachsen- und Thüringer-Verein.**

Sonntag, den 7. November, findet abends punkt 8 1/2 Uhr unser  
**13. Stiftungsfest**

in der Turnhalle Dellmündstraße 25, unter gütiger Mitwirkung des Gesangsvereins Friede,  
sowie Solisten und Chöre 1. Ranges, statt. Hierauf Ball. Landeute, Freunde und  
Gönner des Vereins ladet ergebenst ein  
Die Feier findet bei Bier statt.

**Band-, Seiden- und Modewarenhaus**

Langgasse,  
Ecke Bärenstrasse.

**J. Hirsch Söhne,**

Telefon 2261.  
Haltestelle d. elektr. Bahn.

Grosse Auswahl in  
**Boas, Kragen und Stolas, sowohl in Pelz, als auch in Chiffon.**  
**Straussfedern und Marabouts, Schleier, Echarpes, Fichus,  
Pompadours, Gürtel etc. etc.**

**Zu den bekannten billigen, aber festen Preisen.**

**Königl. Preussische Lotterie.**

**Kauf-Loose**  
zur bevorstehenden Haupt- u. Schlussziehung  
(6.-27. November) sind noch verfügbar.  
Wiesbaden, 22. Oktober 1908.  
Kgl. Lotteriegewinnkasse Ditt.  
Müllerstraße 8.

**Feinste Pralines und Fondants.  
u. glacierte Früchte u. Fruchtpasten,  
Engl. und Russ. Drops**  
empfiehlt stets frisch 2533  
**Julius Steffelbauer,**  
23. Webergasse 23.

**Eiser-Apfel,**  
beliebig bis zum Sommer, per Centner 15 Mark  
Kochäpfel per Bdt. 12 M.  
Ehl. Altwasser 7. Telefon 139.



**Warm**

gestützte Handschuhe in eleg.  
Form, wie oben, mit Absatz, 2 50  
für Damen  
Leder-Handschuhe mit Blatt,  
gestützte für, 2 25  
Tuch-Handschuhe mit feinem  
Futter und guter Ledersohle,  
Gelegenheitspaar 1 50  
Elegante, warm gestützte  
Gartenschuhe in eleg.  
Form, schwarz, rot,  
braun u. gelb, alle Größen  
Kinderhandschuhe aus Tuch  
und Leder, sehr warm, für  
65 Pf., 75 Pf., 1.50 u. 1.95.  
Es sind dies selten billige Vorken in  
Kinderschuh.

**Fett & Co.'s Schuhwarenhaus**  
**Union,**  
33 Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

**Bordeaux-Weine,**  
sind nur ausgetrocknete Originalgewächse erster Häuser  
zu Großpreisen empfehlend  
**Jacob Stuber,**  
Rengasse 3.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlauben wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze

**Friedrichstrasse 31, Ecke der Neugasse,**

unter der Firma

# Elvers & Pieper

ein Special-Geschäft für

## Teppiche, Gardinen, Decorationen, Möbelstoffe, Decken, Felle etc.

eröffnet haben. Durch Verbindungen mit nur erstklassigen Fabrikanten sind wir in der Lage, eine gediegene und reichhaltige Auswahl zu bieten.

Ausserdem wurde uns von dem Importhaus für Orientalische Handknüppteppiche: „Richard Holstein, Berlin,“ die Vertretung für Wiesbaden und Umgebung übertragen und unterhalten wir in **Holstein-Teppichen** ein grosses und interessantes Lager.

Mit der Versicherung einer streng reellen Bedienung, bitten wir, bei Bedarf um gütige Berücksichtigung und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung

### Elvers & Pieper,

frühere Angestellte der Firma W. Eichhorn, Teppich-Geschäft hier.

Unsere Eröffnungs-Ausstellung, woran wir uns erlauben besonders aufmerksam zu machen, beginnt am 31. Oktober, Abends 6 Uhr.

## Geschäfts-Empfehlung.

Fortwährende grössere Aufträge haben mich veranlasst, meine **Stuhlmacherei mit elektrischem Betrieb** einzurichten. Halte mich den geehrten Herren Möbelhändlern, Wirthen, sowie den Brauereien von Wiesbaden und Umgegend zur Lieferung von **Rüchen-, Rohr-, Brandst.- und Wiener Stühlen** bestens empfohlen. Billigste Preise bei schnellster Bedienung.

Um werthe Aufträge bittet

Hochachtungsvoll

**Ph. Steiger, Stuhlmachmeister,**  
6. Selenstrasse 6.



**W. Killian,**  
2. Michelsberg 2,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**

Hüte,  
Mützen,  
Schirme.

2749

Reelle  
Bedienung.  
Preise billigst.

Reste für Hauskleider, in Velour und Baum-  
wollzeug, 6 Meter für 8 Mk.  
Lina Kiefer, Wöhrstrasse 10.

Wider-Reste für Herren-Hemden in großer  
Auswahl für 1 Mark.  
Lina Kiefer, Wöhrstrasse 10.

## Achtung!

### Für Hausbesitzer!

Meine durch das Kaiserl. Patentamt gelehrt  
geprüften **Auslaufbahnen** wurden auf der  
Installation-Ausstellung in Köln mit der **Gold-  
enen Medaille** prämiert. Ich empfehle dieselben  
allen Hausbesitzern und Interessenten auf das  
Beste und beste mit guten Empfehlungen von  
Behörden und Privaten ganz zur Verfassung.  
Besondere Vorteile bieten meine Aus-  
laufbahnen durch leichtes Handhaben beim  
Auf- und Absteigen, Vermeidung von  
Rückschlägen in der Leitung, Dichtungen  
und fortwährendes Tropfen wie bei  
anderen Systemen ist bei meinen Bahnen  
ausgeschlossen. Gleichzeitig bringe meine durch  
Verbrauchsmusterung best. bekannt. **Schwimmer**  
für Reservoirs in empfehlende Erinnerung.  
Leichtes und sicheres Abstellen, Rück-  
schläge und störendes Trommeln in den  
Leitungen sind auch hier vollständig aus-  
geschlossen.

**Nicolaus Wey,**

Installation-Geschäft, Karlsruherstr. 30.

## Flockpiqué - Reste

von 60 Pf. an per Meter.

Sehr schöner **Fantasiepiqué**,  
wels u. crème, 1-2 Meter-Reste, 40-50 Pf.  
per Meter.

**W. Kussmaul,**

Rheinstrasse 37.

## Prakt. geopr. Magnetopath und Naturheilkundiger.

Neueste und sicherste Methoden der magnet.  
Heilkunde. Kranke u. operationslose Heilart.

### Heilaktionen:

Hellmagnetismus, auch Lebensmagnetis-  
mus gen.

Das ganze Gebiet der suggestiven Therapie  
(Hypnotismus und Suggestion).

Das übliche Naturheilverfahren.

Krankheiten, welche bis jetzt von mir  
geheilt wurden: Augenleiden, Ohren- und  
Nasenleiden, Kopf- und Halschmerzen,  
Migräne, Schwindel, Halskrankheiten,  
Herzleiden, Magenkrankheiten, Verdau-  
ungsleiden, Nervenleiden, Fieber, Hysterie,  
Krämpfe, Wundst. u. Gelenkverwundungen,  
Gelenkentzündungen, Verlust der Stimme,  
Gehirnleiden, Stottern u. A.

Sprechst. Vorm. 9-12 Uhr,

Nachm. 2-5

Sonn- u. Feiertags Vorm. 9-12 Uhr.

Nach Wunsch Behandl. im Hause der  
Patienten nach der Sprechst. - Dankbar.  
Können eingeführt werden.

**Franz Fleck, Magnetopath,**  
Bertramstrasse 16, 2.



Vogelkäfige,  
Käfigständer,  
Schirmständer  
in grosser Auswahl  
billigst. 2934

**Franz Flössner,**

Wellritzstrasse 6.

Neuheiten

in

Neuheiten

# Paletots

für Damen und Kinder

werden zu nachstehend enorm billigen Preisen vom

## Berliner Confections-Haus,

Marktstrasse 10, im Hotel Grüner Wald,

offeriert:

|                  |                                                                                                                               |       |
|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Paletot „Anna“   | marengo Chinchilla, Sammtkragen, Ulankafaz, alle Grössen, Mk.                                                                 | 8.—   |
| Paletot „Grete“  | prima schwarzer Tuchstoff, mit reicher Treppengarnitur und Knöpfchen Mk.                                                      | 10.—  |
| Paletot „Vera“   | grau Doublefals mit Pelerine und reicher Tuchapplication Mk.                                                                  | 12.—  |
| Paletot „Helena“ | 80 cm. lang, marengo Chinchilla, Kragen, Manschetten, mit grauem, schwarz, od. grün. Sammt unterlegt, Pelerine gebaspelt, Mk. | 14.75 |
| Paletot „Erna“   | schwarz, la Escimo, Sammtstehkragen, Seidenbandeaux, Ulankafaz, Mk.                                                           | 18.—  |
| Paletot „Gracia“ | schwarz, la reinwollener Escimo, aufgeschnittene Pelerine und Tuchapplicationen, Mk.                                          | 22.—  |

Ferner  
1 Posten

**Modell-Paletots und Frauen-Mäntel**

Seltene Kaufgelegenheit für aparte Modelle zu enorm billigen Preisen.

**Kinder-Paletots** in hundertfacher Auswahl auf Lager, in allen Grössen, von Mk. 3.— an

Decoration dieser Waaren im Schaufenster.

Nur neue Waaren in la Stoffen und Verarbeitung.

In der  
**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
des

**Wiesbadener Bettfedernhauses,**  
Blauerstrasse 15,

werden Bettfedern mit neuester Reinigungs-  
Dampfmaschine gereinigt.

**Todten- und Krankenbetten**  
werden nicht angenommen.

**Barchent, Daunencöper**  
billigst.

## Brennholz

per Centner Mk. 1.20 frei in's Haus.

**J. C. Kissling,**

Dampfzärcinerer,

Kapellenstrasse 5/7. Telephon 488.

**Brandenburger Kartoffeln,**

beste Dabersche Speisekartoffeln, sowie prima  
Magnum bonum, gelbe, gelbfleischige  
Schneeflocken, Eierkartoffeln, Mandelflocken,  
sowie andere gute Sorten für den Winterbedarf bei

**Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,**  
Schwalbacherstrasse 71. Telefon 2734.

**Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.**

Montag, den 9. November 1903, Abends 7 Uhr,

im  
grossen Saale des Kurhauses:**Erstes Vereins-Concert**

für 1903/1904.

**PAULUS.**

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

von

Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Mitwirkende:

Fräulein Ida Hiedler, Königl. Kammer Sängerin aus Berlin (Sopran),  
Fräulein Bertha Grimm, Concertsängerin von hier (Alt),  
Herr Nikola Doerter, Concertsänger von Mainz (Tenor),  
Herr Arthur van Eweyk, Concertsänger aus Berlin (Bass)  
und das Städtische Kur-Orchester.

Dirigent: **Gustav F. Kogel.**

Preise der Plätze:

Erster numerierter Platz Mk. 4.—; zweiter numerierter Platz Mk. 3.—;  
Galerie rechts Mk. 2.—; Galerie links Mk. 1.50; Hauptprobe Mk. 1.—.  
Textbuch 25 Pfg.

Billetverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.

Die Hauptprobe findet am Sonntag, den 8. November 1903, Vor-  
mittags 11 1/2 Uhr, im Kurhause statt. F 353

**Wiesbadener Kronen-Brauerei Act.-Ges.  
in Wiesbaden.**

Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 5. Dezember a. c., Vormittags 10 1/2 Uhr.** in den Geschäftsräumen der Brauerei zu Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse 55, stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1902/1903 unter Erstattung des Geschäftsberichts seitens der Direction und des Aufsichtsrathes.
2. Genehmigung der Bilanz. Beschluss über Vertheilung des Reingewinnes und Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes.
3. Wahl eines Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 1903/1904.
4. Wahlen zum Aufsichtsrath.

Stimmberechtigt in der Generalversammlung sind diejenigen Actionäre, welche ihre Aktien (ohne Couponsbogen) neben einem nach der Reihenfolge geordneten Nummernverzeichnis spätestens bis **Mittwoch, den 2. Dezember a. c., Nachmittags 6 Uhr.** bei der **Gesellschaftskasse in Wiesbaden**, bei dem Bankhause **Julius Samelson in Berlin w.**, unter den Linden 33, bei dem **Dresdner Bankverein in Dresden** und dessen Filialen in **Leipzig und Chemnitz** hinterlegt oder deren anderweitige Hinterlegung resp. den Besitz nach den Vorschriften des § 27 der Statuten nachgewiesen haben. F 189

Wiesbaden, den 31. Oktober 1903.

Der Aufsichtsrath der Wiesbadener Kronen-Brauerei Act.-Ges.  
**Julius Pickardt, Vorsitzender.**

Reisedecken 5, 6, 8, 10, 12—50 M.  
Ziegenfelle 2, 4, 6, 8, 10—30 „  
Angorafelle 7, 8, 10, 12—30 „  
Schlummer- und Sophakissen  
von 1—10 Mark 2732  
empfehlen

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**  
Delaspeestrasse, Ecke Museumstrasse.

**Als schönste Salondecken**

(Zeppe und Vorlagen) empfehle prima  
angarbt, ca. 1 □m große Sammerweisse (wie Gähbar)  
silber- und dunkelbraune, wollige

**Heidichnucken-Felle**

per St. zu 4 Mk. 50 Pf. — 7 Mk. 50 Pf. gegen  
Rachm. Nichtkonvenierende nehme franco zurück.  
**H. Henke, Biebingen (Rheinburrer Heide).**

**Sicherheits-Seilwinden  
zum Aufwinden  
von Lasten.**

Einfach!  
Praktisch!  
Bewährt!



Prospecto gratis.

**Ph. Mayfarth & Co.,**  
Frankfurt a. M. F 524

**Weinstube von F. Kaiser,**

Faulbrunnenstrasse 9,



empfehl selbstgezeugenen  
Gau-Algenheimer  
süssen Traubenmost u.  
Federweissen  
(eigenes Wachsthum).

**Fischer's Kaffee- u. Speisehaus,**  
Friedrichstraße 33, direkt neben dem Friedrichshof,  
nahe der Kirchgasse.

**Eröffnung**  
Donnerstag, den 5. November 1903.

**Kohlen**

erster Ruhrzechen,  
Briketts, Coks,  
Holz etc. empf.  
zu und unter

Consum-Preisen

gegen Baar direct vom Waggon  
über die Stadtwage 2593

**Aug. Külpp,**

Compt. Sedanpl. 3. Telephon 567.  
Lager: Verl. Nicolassstrasse.

**Heute Abend:**

Gähneruppe, Gähner-Feicaffee, Hebraten.  
Reichhaltige Speisefarte.  
Weinstube **Jean Michelbach**, Marmorfäden,  
Groschenstraße 10.

**Restauration Ad. Petry,**  
Marktstrasse 8. Ecke Mauergasse.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

Has im Topf, Kartoffelklöße,  
Gänsebraten mit Kastanien,

ausserdem führe reichhaltige Speisekarte. Ueber  
die Postage empfehle einen vorzüglichen  
Traubenmost.

**Tag für Tag,**

regelmässig genossen, bilden nachstehende  
durchaus reineschmeckenden und gut-  
bekömmlichen Cacaos ein ebenso nährendes  
als die Gesundheit förderndes Getränk:

**Cacao vero** 1/2 kg. 3 Mk.  
**Cacao Fortuna** 2 „  
**Cacao Juno** 2.40.  
**Cacao Apollo** 1.60.

**Hartwig & Vogel, Dresden-A.**  
Nur in Packungen, die unsere  
Firma tragen, erhältlich. F 322  
Vertreter **Louis Jacobs**, Agenturen,  
Stiftstrasse 11. Telephon 2974.

**Montan schone  
Hochheimer Trauben**

Wb. 18 Pf., bei Weinabnahme billiger, auf dem  
arkt bei den Weinbeshänden, bei **Meinhard**.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

**AMBROSIA  
BROD u. CAKES**  
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen.

**J. M. Roth Nachf., Carl Hertz,**  
August Engel, C. Acker Nachf.

Prima Gansseffelt dauernd an haben  
**Loesch's Weinstuben.**

**Hausfrauen,  
Brautleute**

kauft

Bettfedern, Daunen,  
fertige Betten

nur im

Wiesbadener

**Bettfedern-Haus,**  
Mauergasse 15.

**Einziges Specialgeschäft  
am Platze.**

Nur durch grosse Abschlüsse  
in der Lage, so billig und reell  
zu liefern.

Füllen der Bettfedern im Beisein  
des Käufers.

Nähen des Barchents gratis.

Nur garantirt **neue Waare** gelangt  
zum Verkauf.

Graue Federn 50, 90 Pf., 1.25, 1.60,  
2.— Mk. per Pfund.  
Weisse Federn 2.25, 2.75, 3.—, 3.50.  
4.25 per Pfund.

Daunen 2.75 bis 7.— Mk. per Pfund.

Kissen per Stück Mk. 1.40, bessere 2.—,  
2.50, 3.50, 4.50, 5.—, 5.50.

Deckbetten per Stück 5.50, bessere 6.50,  
8.50, 11.50, 12.—, 14.—, 15.—,  
17.— Mk.

Plumeaux, Unterbetten, Sophakissen bill.

**Frauensteiner Traubenmost  
per Liter 90 Pf.**
Weinhandlung **Tannendstraße 31.****Echt Weißfälsch. Bismernickel**

in bekannt hervorragender Qualität, von 1/2 Mk.  
höden an, auf Wunsch geschmitten, Infidit ver-  
packt, liefert poße und frochtvollste **Schwerer**  
Brotfabrik, Schwerte i. Westf. F 99

**DRUCKSACHEN  
jeder Art**

liefert die

**L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchdruckerei  
Wiesbaden**

Langgasse 27 Fernsprecher 2266.

**Elegante Drucksachen**

für den häuslichen und gesellschaftlichen  
Verkehr besonders  
gepflegt.





**Landhaus mit Stallung**

per 1. Oktober zu verkaufen. Näh. bei  
**Otto & Eichenbrenner**, Luisenstr. 22  
vom Besitzer auf Selbstbesitz neuerbaute

**Villa Hefstraße 2,**

oberhalb u. neben Parkstraße 33 gelegen, ist als  
Herrschastshaus oder Sanatorium zu verkaufen.  
Großes Terrain kann mit erworben werden.  
Angebot von 4-5 Uhr Nachmittags.

**Die 2 Häuser, Eleonorenstr. 2**

und 4, für Rutscher oder  
sonstiges Geschäft sehr passend, preisw.  
zu verkaufen. Näh. nur durch den Allein-  
beauftragten

**O. Engel, Adolfsstraße 3.****Privathotel,**

18 möbl. Zimmer, nahe am Rindbrunn, für  
108,000 Mark mit geringer Kassa sofort zu verk.  
Offerten unter **V. 599** an den Tagbl.-Verlag.

**Elegante Villa**

mit großem Garten billig zu verkaufen. Offerten  
unter **Z. 599** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Neuerbaute fl. Villa**

vor Sonnenberg, direkt an den Anlagen gelegen,  
für 32,000 Mark sofort zu verkaufen. Offerten  
unter **N. 595** an den Tagbl.-Verlag.

Suche ein hiesiges Objekt, Haus, Bauplatz  
od. Acker gegen meine in Camp a. Rh.  
delegierte Besichtigung (Villa v. 11 J., mit  
35 Ruth. Garten) zu tauschen. Offerten  
unter **H. 578** an den Tagbl.-Verlag.

Preis-Zimmerhaus, Alles der Neuzeit ent-  
sprechend, sehr rentabel, zu verkaufen. Offerten  
unter **E. 591** an den Tagbl.-Verlag.

Restaurant mit Haus und Garten  
(Aussicht auf den See) bei 5000 Mark. An-  
gebot für 30 Jahre per 1. Jan. zu verk.  
Offerten unter **H. 43** hauptpostl.

**Wein**

Schön. Anwei. zw. hier und Frankfurt.  
Bahnstation, vorzüg. Gegenb., mit  
über 100 d. feinst. Obstb., Beerenstr. u.  
mit fl. Haus, Stallung u. f. f. für 45,000  
zu verk. **O. Engel, Adolfsstraße 3.**

1-2 Villenbauplätze an  
Parkstraße zu verkaufen.  
Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Immobilien zu kaufen gesucht.  
Suche als Selbstkäufer rentables Haus, gleichviel  
welche Lage, und bitte um genaue Angaben  
über Preis, Miethe und Lage. Offerten unter  
**E. 594** an den Tagbl.-Verlag.

**Herrschastliche Villa,**

circa 10 Zimmer, im Preise von  
**70-80,000 Mark.**  
zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an  
**Baubureau F. N. Fabry,**  
Wilhelmstraße 5, B.

**Stagenhaus**

mit 3- oder 4-Zimmer-Wohnungen zu  
kaufen gesucht.  
**H. Reifner, Secodenstraße 27.**

Suche ein neues Haus mit jeder ge-  
wünschten Anzahlung ohne Ver-  
mittlung zu kaufen. Offerten mit Angabe des  
Preises u. der Miethe mit der Aufschrift **Haus-**  
**kauf** bitte bei der Hauptpost bis 3. 2. Nov. mber  
niedergelegen.

Rechtliches Haus zu kaufen gesucht.  
Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

**Rein Bureau befindet sich von heute an**

**Morikstraße 51, Part.**  
30-40, 80-100,000 M. auf 1. Hypothek per  
Januar auszuliehen.

**Elise Henninger,**

Hypotheken- u. Immobilien-Bureau,  
**Morikstraße 51, Part.**

32,000 M. Kündelsack auf 1. Hyp. gleich aus-  
zuliehen. Off. u. **H. 574** a. d. Tagbl.-Verl.

35,000 M., auch geteilt, auf 1. Hyp. bis 60%  
d. T., auch in d. Umgebung v. 1. Jan. 1904 aus-  
zuliehen. Off. u. **H. 591** a. d. Tagbl.-Verl.

40-50,000 M. auf 2. Hypoth. auch geteilt,  
oder g. Restfakt. auszul. v. Selbstb. Off.  
unter **W. 585** an den Tagbl.-Verlag.

Restkauf bis 10,000 M. mit Nachl. an  
kaufen gef. Offerten unter **G. 7** hauptpostl. erbeten.

7000 M. auf 2. Hypoth. gef. Off.  
unter **W. 585** an den Tagbl.-Verlag.

32,000 M. auf 1. Hyp., auch nach aus-  
wärts, 30,000 M. per 1. Jan. auf  
gute 2. Hyp. auszuliehen.

**O. Engel, Adolfsstraße 3.**  
100,000 auf 2. Hypothek zu 5% geteilt  
in beliebigen Beträgen auszuliehen durch  
Senjal **P. A. Herman**, Gmünderstr. 45.

Capitalien zu leihen gesucht.  
**12-15,000 Mark.**  
auf gute 2. Hyp. gef. Off. u. **T. 588** an den  
Tagbl.-Verl. Verm. verb.

**15,000 Mark.** 2. Hypoth. 5%, hier.  
Objekt, sofort gesucht.  
Off. u. **V. 586** an den Tagbl.-Verlag.

10,000 M. 2. Hypoth. 5% für Objekt nahe  
Wiesbaden per 1. Jan. gef. Off. u. **T. 585**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Ge sucht** zur 1. Stelle 25-30,000 M.  
a. 2 Villenbauplätze an d. Parkstr.  
Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

35,000 M. an 2. Stelle nach d. Landesbank zu  
4 1/2% von pünktlichem Rückzahl. zum 1. April  
ge sucht. Off. u. **C. 588** an den Tagbl.-Verl.

50,000 M., 1. Hypoth. 4 1/2%,  
der sofort od. später gesucht. Agenten  
verbeten. Off. u. **E. 584** a. d. Tagbl.-Verlag.

7-10,000 M. auf 2. Hyp. zu 5% a. rent. Haus  
ge sucht. Off. u. **A. 588** a. d. Tagbl.-Verlag.

2. Herrsch. leihst a. 2. Hyp. 1200 M. aufs Land  
geg. Sicherh. Off. u. **W. 590** Tagbl.-Verl.

**Ge sucht 50,000 Mark.**  
1. Hypothek auf 1a Objekt.  
Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Auf erstes Objekt, herrschastl. Neubau in  
1. Villenlage, wird zur 1. Stelle Capital  
ge sucht. 100-120,000 M. Off. u. **E. 591** an den  
Tagbl.-Verlag.

4000 M. an 2. Stelle nach der Raff. Landes-  
bank ge sucht. Agenten verbeten. Offerten unter  
**P. 592** an den Tagbl.-Verlag.

Erste und zweite Hypothek auf ein prima Objekt  
hier auf 1. Januar 1904 ge sucht. Agenten  
verbeten. Offerten unter **D. 593** an den  
Tagbl.-Verlag.

10,000, 12,000, 14,000, 16,000-70,000 1. Hypoth.  
u. 10,000, 15,000, 20,000 u. 88,000 2. Hyp.  
ge sucht. Off. u. **E. 593** an d. Tagbl.-Verl.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

Wohnungsnachweis-Büreau **Lion & Co.,**  
Schillerplatz 1.

**Frau Dr. Eisner Wwe.,**

Dentiste.  
**Zahnatelier**  
für Frauen u. Kinder.

Bahnhofstrasse 9. — Sprechst. 9-6 Uhr.  
Mässige Preise.

**Defientl.****Anerkennung.**

In 6 schweren Krankheitsfällen suchte ich  
Hilfe bei Herrn **Woitke** in Wiesbaden, jetzt  
Bleichstraße 48, und fand sie jedesmal.

1. Ich litt 5 Jahre an chronischer Brustfell-  
entzündung. Alle ärztliche Behandlung war ohne  
Erfolg. Herr **Woitke** heilte mich dann mit  
3 Verordnungen und ich bin nun schon 9 Jahre  
gesund.

2. Mein 6-jähriger Sohn litt 6 Wochen schwer  
an Keuchhusten. Mit einer einzigen Verordnung  
wurde der Keuchhusten in 5 Tagen vollkommen  
geheilt.

3. Mein 7-jähriger Sohn stieg an der Rhachitis  
dab. Drei Verordnungen gaben ihm die volle  
Gesundheit.

4. Mein 16 Monate alter Sohn litt 6 Wochen  
schwer an Keuchhusten. Durch eine einzige Ver-  
ordnung wurde der Keuchhusten in 8 Tagen voll-  
kommen geheilt.

5. Mein 6-jähriger Sohn war immer sehr u.  
krank. Herr **Woitke** heilte mangelhafte Knochen-  
bildung fest. Mit 2 Verordnungen wurde der  
Knochen für immer gesund.

6. Meine 5 Jahre alte Tochter stieg dab. Herr  
**Woitke** gab ihr mit 3 Verordnungen die  
volle Gesundheit.

Diese Zeugnissen, die doch wohl sonst un-  
erreichbar sind, öffentlich anzuerkennen, halte ich für  
meine Pflicht. Meine Adresse ist im Tagbl.-  
Verlag zu erfahren. Fk

Meine Wohnung ist noch immer  
**Hellmündstr. 49, B.**  
Kasselerstr. der elektr. Bahn.

Hean **Krämer**, geb. **Hellstein**, Schamme-  
Herzliche Bitte!

Junger Mann, seit 5 Jahren Medicinal-  
chemiker, hat auf Kosten der Landes-Vericherung  
einer Kur in einer Unionsheilstätte zu genügen,  
bietet edelbedenkende Menschenfreunde um gütige  
Unterstützung, damit er in die Lage versetzt wird,  
zu seiner Stellung in einer Privat-Kuranstalt Auf-  
nahme zu finden. **Joseph Wolf, Koch,**  
Schillerstrasse 9, B.

**Ein in Stampf- und**

**Betonisenbanten,** bel. in  
Decken-Constructionen und in Baugeschäften.  
erfahrener und gewandter Fachmann, der leither  
der Filiale einer größeren Betonbau-Firma vor-  
geordnet hat, sucht mit einem Kapitalist, am  
liebsten Fachmann, zwecks Errichtung eines gleichen  
Geschäftes für hier und Mainz in Verbindung zu  
treten. Bewerber belieben ihre Adresse unter  
**N. 549** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Thee u. Cacao,**

direkt v. Plantagenbesitzer.  
Damen u. Herren können engl. Thee u. holl.  
Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert.  
u. **D. L. 175** an **Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Frankfurt a. M.** F 40

**Die**

**Die**  
verschied. Patent-Reclame-Gebräuchsbere-  
chnungen für die Städte zu vergeben und  
hat Käufer belieben bei einer Kapital-An-  
lage von 600-1000 M. eine brillante  
Erfolg, da 200% Reingewinn. Offerten  
unter **N. 592** an den Tagbl.-Verlag.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Thee u. Cacao,**

direkt v. Plantagenbesitzer.  
Damen u. Herren können engl. Thee u. holl.  
Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert.  
u. **D. L. 175** an **Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Frankfurt a. M.** F 40

**Die**

**Die**  
verschied. Patent-Reclame-Gebräuchsbere-  
chnungen für die Städte zu vergeben und  
hat Käufer belieben bei einer Kapital-An-  
lage von 600-1000 M. eine brillante  
Erfolg, da 200% Reingewinn. Offerten  
unter **N. 592** an den Tagbl.-Verlag.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Thee u. Cacao,**

direkt v. Plantagenbesitzer.  
Damen u. Herren können engl. Thee u. holl.  
Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert.  
u. **D. L. 175** an **Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Frankfurt a. M.** F 40

**Die**

**Die**  
verschied. Patent-Reclame-Gebräuchsbere-  
chnungen für die Städte zu vergeben und  
hat Käufer belieben bei einer Kapital-An-  
lage von 600-1000 M. eine brillante  
Erfolg, da 200% Reingewinn. Offerten  
unter **N. 592** an den Tagbl.-Verlag.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Thee u. Cacao,**

direkt v. Plantagenbesitzer.  
Damen u. Herren können engl. Thee u. holl.  
Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert.  
u. **D. L. 175** an **Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Frankfurt a. M.** F 40

**Die**

**Die**  
verschied. Patent-Reclame-Gebräuchsbere-  
chnungen für die Städte zu vergeben und  
hat Käufer belieben bei einer Kapital-An-  
lage von 600-1000 M. eine brillante  
Erfolg, da 200% Reingewinn. Offerten  
unter **N. 592** an den Tagbl.-Verlag.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Thee u. Cacao,**

direkt v. Plantagenbesitzer.  
Damen u. Herren können engl. Thee u. holl.  
Cacao gegen hohe Provision verkaufen. Offert.  
u. **D. L. 175** an **Haasenstein & Vogler**  
**A.-G., Frankfurt a. M.** F 40

**Die**

**Die**  
verschied. Patent-Reclame-Gebräuchsbere-  
chnungen für die Städte zu vergeben und  
hat Käufer belieben bei einer Kapital-An-  
lage von 600-1000 M. eine brillante  
Erfolg, da 200% Reingewinn. Offerten  
unter **N. 592** an den Tagbl.-Verlag.

**Reisedamen,**

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

gleichviel für welchen Artikel, werden im  
eigenen Interesse dringend um Ankauf  
der Adresse gebeten. **Süddeutsches**  
**Verlags-Institut, Stuttgart.** F 89

**Zimmergeschäft**

in groß. Maßstab. Zur Errichtung eines solchen  
in Wiesbaden, mündlich leistungsfähige Säge mit  
nicht. erf. Meister in Verbindung, zu freien  
Offerten unter **L. 586** an den Tagbl.-Verlag.

**Wein-Restaurant.**

Welcher Hausherr od. Weinhandlung wäre ge-  
neigt, jungem strebsamen Mann, verheiratet,  
tüchtiger Koch, ein Lokal im Centrum der Stadt  
einzurichten zum 1. April? Offerten u. **F. 591**  
an den Tagbl.-Verlag.

**Familien-Pension.**

Wesung halber eine Familien-Pension mit  
vier händigen Pensionärinnen baldmöglichst zu über-  
tragen. Wohnung in guter Lage enthält 5 gr.  
Zimmer, 2 Kammern, Küche u. reichl. Zubehör.  
Näh. im Tagbl.-Verlag.

**Tanichhaus in Frank-**

furt a. M., eleg., 6-3 Zim., 1 Kaden, gr.  
Garten, Alles vermietet, soll gegen c. 11.  
Villa od. 3-4-jähriges Eigenh. i.  
Wiesb. getauscht werden. N. d. J. Rosen-  
baum. Bernau 24. Frankfurt a. M. F 42

Ich beabsichtige eine Weggerei in concurrenzloser  
Lage zu errichten und suche hierfür einen tüchtigen  
Mann als Uebernehmer. Näh. im Tagbl.-Verl. Fk

**Welcher Weinhandler**

würde zwei besseren Damen (Wittve u. Tochter)  
eine Wein



Anmeldungen erbeten  
**Schenkendorfstrasse 1,**  
am Kaiser-Friedrich-Ring.

**Tüchtiges Bademädchen gesucht.**  
Wiegner & Cron Söhne, Neugasse 11.  
Eine Verkäuferin gesucht für  
Schweinemehlgerei Meuser.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
**Tüchtiger Photographengeschäfte gesucht.**  
**Mundbl.** Wilhelmstraße 14.

an Rudolf Rosse, Hamburg.  
Hamburgische Buchh. d. Stelle.

### Tages-Veranstaltungen

**Sonntag, den 1. November.**  
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Mignon.  
Reichshallen-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Der Hochtourist. Abends 7 Uhr: Geschäft ist Geschäft.  
Walhalla-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.  
Walhalla (Restaurant). Vormittags 11 1/2 Uhr: Frühstücken-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

**Montag, den 2. November.**  
Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Königliche Schauspiele. Geschlossen.  
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Walhalla (Restaurant). Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
Heilsamer. Abends 8 1/2 Uhr: Defenit. Veranm.

**Planger's Anstalten, Taunusstraße 6.**  
Anstalten für Kinder, Taunusstraße 1, Gartenbau.  
Pamper-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von morgens 10 bis Abends 10 Uhr.  
Polsterei-Gesellschaft, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2 bis 12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

**Arbeitsnachweis** unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.  
Männer-Abth. 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

**Verein für Auskunft über Wohnstätten-Einrichtungen und Rechtsfragen.** Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

**Centrale für Krankenpflegeleistungen** (unter Zustimmung der hiesigen ärztlichen Vereine). Abth. I (k. höh. Person) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/8-1/2 und 3-7 Uhr.  
**Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins:** Geroldenstraße 13 bei Schuhmacher Kochs.

**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.** Meldestelle: Hermannstraße 20. Kassendirektor: Dr. Bied. Moritzstraße 7, und Dr. Geisler, Westrichstraße 1.  
**Gemeinsame Ortskrankenkasse.** Meldestelle: Antikenstraße 22.

### Vereins-Nachrichten

**Sonntag, den 1. November.**  
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Spargasse. Herrn Kaufm. Falzer, Paulbrunnstraße 9.  
Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Nachm. 1 Uhr: Erste Wintertour.  
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Geistliche Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.  
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Geistliche Zusammenkunft u. Soldaten-Verammlung.  
Festschützungs-Verein zu Wiesbaden. Nachm. 6 Uhr: Unterhaltungs-Abend.  
Vereinsabend für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände, 1/2-10 Uhr in der Heimath, Westrichstraße 11.

**Montag, den 2. November.**  
Turn-Gesellschaft. 5 1/2-7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.  
Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersklasse.  
Keller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.  
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.  
Männer-Gesangsverein Hilda. Abends 9 Uhr: Jahres-General-Verammlung.  
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.  
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 1/2 Uhr: Gesang.  
Verein der Feinschneidenden 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Verammlung.  
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

### Verkehrs-Nachrichten

#### Theater-Eintrittspreise.

Königl. Theater.

| Ein Platz kostet:                              | Erhöhte Preise | Gewöhnl. Preise |
|------------------------------------------------|----------------|-----------------|
| Fremdenloge I. Rang                            | 14             | 10              |
| Mittelloge I. Rang                             | 12             | 9               |
| Seitenloge I. Rang                             | 10             | 7 50            |
| I. Ranggalerie                                 | 9              | 6 50            |
| Orchestrale                                    | 9              | 6 50            |
| Parquet                                        | 7              | 5 50            |
| Barriere                                       | 4              | 3               |
| II. Rang 1. Reihe                              | 6              | 4 50            |
| II. Rang 2. Reihe u. 3., 4. und 5. Reihe Mitte | 4              | 3               |
| III. Rang 3. bis 5. Reihe Seite                | 3              | 2 25            |
| III. Rang 1. u. 2. u. 3. Reihe                 | 3              | 2 25            |
| III. Rang 2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe     | 2              | 1 50            |
| Amphitheater                                   | 1              | 40              |

Residenz-Theater.

| Ein Platz kostet:      | Halbe Preise | Einfache Preise | Erhöhte Preise |
|------------------------|--------------|-----------------|----------------|
| Fremdenloge            | 2            | 50              | 7 50           |
| I. Rangloge            | 2            | 4               | 6 50           |
| Sperrlog. 1-10. Reihe  | 1            | 50              | 8              |
| Sperrlog. 11-14. Reihe | 1            | 2               | 5              |
| Numerierter Balkon     | —            | 50              | 1              |

### Versteigerungen

**Sonntag den 1. November.**  
Einrichtung von Angeboten auf die Lieferung von Colonialwaaren für die Küche des 1. Bat. Fül. Reg. No. 80, an die Verwaltung daselbst. (S. Tagbl. 496 S. 19.)  
Einrichtung von Angeboten auf die Lieferung von 60 Bollendecken in weißer Farbe für das Städt. Krankenhaus, an die Verwaltung daselbst. (S. Amtl. Anz. No. 87 S. 1.)

**Montag, den 2. November.**  
Versteigerung von Damen- und Herren-Confection, im Hause Westrichstraße 11, 1. St., Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 511 S. 27.)  
Versteigerung von Delaemälden, im Laden Taunusstraße 11, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 511 S. 26.)  
Versteigerung von altem Guß- u. Schmiedeeisen etc., auf dem Städt. Bauhofe an der Mainzerstraße, Nachmittags 4 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 87 S. 2.)

### Wetter-Berichte

#### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 30. Oktober.                                    | 7 Uhr Morgs.                                                  | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abds. | Mittel. |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------|-------------|---------|
| Barometer *)                                    | 748.5                                                         | 749.8        | 751.6       | 749.9   |
| Thermometer C.                                  | 9.2                                                           | 10.7         | 8.9         | 9.0     |
| Dampfdruck (mm)                                 | 8.0                                                           | 8.1          | 7.8         | 8.0     |
| Rel. Feuchtigkeit (%)                           | 92                                                            | 85           | 92          | 90      |
| Windrichtung                                    | NW 1                                                          | SW 2         | SW 2        | —       |
| Niederschlag (mm)                               | 0.8                                                           | —            | 0.7         | —       |
| Höchste Temperatur 11.1. Niedr. Temperatur 8.8. | *) Für Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert. |              |             |         |

#### Wetter-Bericht

des „Wiesbadener Tagblatt“.  
Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)  
2. November: wenig verändert, milde.  
3. November: wolfig mit Sonnenschein, milde, meist trocken.

**Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).**  
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

| Nov. | im Sd. | Ang. | Unter. | Ang. | Unterg. |
|------|--------|------|--------|------|---------|
| 1.   | 12 11  | 7 18 | 5 34   | 1 29 | 8 59    |
| 2.   | 12 11  | 7 26 | 5 14   | 2 39 | 4 59    |

\*) Hier gibt die Unterangabe den Anfang an voraus.

### Theater-Concerte

#### Königliche Schauspiele.

**Sonntag, den 1. November.**  
235. Vorstellung. 8. Vorstellung im Abonnement D.  
**Mignon.**  
Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.  
(Wiesbadener Einrichtung.)  
Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.  
Regie: Herr Dornowah.

**Personen:**  
Wilhelm Meister . . . . . Herr Schneider.  
Lobario . . . . . Herr Engelmann.  
Philine, Mitglie einer reisenden Truppe . . . . . Herr Engelmann.  
Larres, Schauspielertruppe . . . . . Herr Engelmann.  
Mignon . . . . . Frä. Brodmann.  
Jarno, Jäger, Führer einer Seiltänzerbande . . . . . Herr Adam.  
Friedrich . . . . . Herr Ballentin.  
Der Führer von Tiefenbach . . . . . Herr Schwab.  
Baron von Rosenburg . . . . . Herr Malcher.  
Seine Gemahlin . . . . . Frä. Ulrich.  
Ein Diener . . . . . Herr Rohrmann.  
Ein Souffleur . . . . . Herr Wiska.  
Antonio, ein alter Diener . . . . . Herr Andriano.  
Deutsche Bürger, Pauern und Bäuerinnen.  
Kellner u. Kellnerinnen, Jäger u. Jägerinnen.  
Seiltänzer, Schauspieler und Schauspielerinnen.  
Herren und Damen vom Hofe. Bediente.  
Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.

Vorhergehende Länge, arrangiert von Annetta Volbo.  
1. Einzug einer Seiltänzer-Bande, angeführt von den Damen Gothe, Wobnbar, Gruffus, Jacob II, Weiß I. Herren Gert und Carl, sowie dem Ballet-Perfomale.  
2. Bohemienne, ausgeführt von Frä. Quaroni, den Koryphäen: Frä. Salzmann, Antjeaaf, Leicher, Kenna, Sierma, Robr, Schmidt, Dutter, dem Corps de Ballet, sowie von dem gesamten Personal.

• • • Wilhelm Meister: Herr Kammerlänger Busch-Wieken von der Kgl. Hofoper in Dresden als Gast.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schif. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Kaupp.

Die Thüren bleiben während der Ouvertüre geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Das Königliche Theater bleibt Montag, den 2. November ex. geschlossen.

### Residenz-Theater.

Director: Dr. phil. S. Rauch.  
Sonntag, den 1. November.

### Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraus u. Max Real.  
In Scene gelegt von Dr. S. Rauch.  
**Personen:**  
Friedrich Wilhelm Ryllus, Director einer Rettungsgesellschaft. Gustav Schulte.  
Johanna, seine Frau . . . . . Clara Kraus.  
Alice, ihre Tochter . . . . . Claire Albrecht.  
Lore, ihre Tochter . . . . . Käthe Erholz.  
August Mertens, Schwager von Ryllus. Theo Orth.  
Dr. Carl Mertens, sein Sohn. Paul Otto.  
u. Studwis. Arthur Roberts.  
Hans Lindenburg, Schriftsteller. Hans Wilhelm.  
Dr. Wärmchen, Redacteur. Friedrich Koppmann.  
Der alte Raimbolder. Georg Räder.  
Gep, sein Sohn. Rudolf Bortol.  
Regel, seine Pflegetochter. Elise Tenckert.  
Dirtendub. Mari Dora.  
Amanda Dumar. Sally Wagner.  
Der Photograph. Hermann Kunz.  
Bedient, Diener bei Ryllus. Alfred Jonas.  
Minna, Dienstmädchen bei Ryllus. Minna Käte.  
Herren, Dienstmänner, Touristen.

Der 1. und 3. Akt spielen in Berlin, der 2. Akt im Gebirge.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 1/4 Uhr. — Ende 1/2 Uhr.

Halbe Preise.

### Geschäft ist Geschäft.

(Les affaires sont les affaires.)  
Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau.  
Deutsch von Max Schoenau.

In Scene gelegt von Dr. S. Rauch.

**Personen:**  
Francois Vechat . . . . . Otto Rieckert.  
Vrau Vechat . . . . . Clara Kraus.  
Germaine, ihre Kinder. Margarethe Frey.  
Lavier. Paul Otto.  
Ancien Garrant, Chemiker. Rudolf Bortol.  
Fint. Elektrochemiker. Hans Wilhelm.  
Krug. Hermann Kunz.  
Marquis von Porcellet. Georg Räder.  
Bicomte de la Fontenelle.  
Schloßhermaller. Theo Orth.  
Jules, Wärter. Friedrich Koppmann.  
Ein Gärtnerbursche. Mari Dora.  
Julie, Kammermädchen. Hermine Bachmann.  
Ein Diener. Alfred Jonas.  
Der Doktor. Frau Dagnier.  
Seine Frau. Elise Tenckert.  
Der Friedensrichter. Robert Schulze.  
Seine Frau. Sally Wagner.  
Der Steuerinspector. Arthur Roberts.  
Seine Frau. Sibylla Rieger.  
Ein Hauptmann i. R. Arthur Rhode.

Ort der Handlung: Schloß Bauperru bei Paris.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

### Montag, 2. Novbr. 57. Abonnements-Vorstellung.

#### Lutti.

(Loute.)  
Schwank in 4 Akten von Pierre Neber.  
Deutsch von Max Schoenau.  
In Scene gelegt von Dr. S. Rauch.

**Personen:**  
Lutti . . . . . Käthe Erholz.  
Dupont . . . . . Paul Otto.  
Gastillon . . . . . Gustav Schulte.  
Frau des Chiquettes . . . . . Clara Kraus.  
Kende, ihre Tochter . . . . . Elise Tenckert.  
Daburon . . . . . Theo Orth.  
Francolin . . . . . Rudolf Bortol.  
Bru . . . . . Albin Unger.  
Frau Bru . . . . . Minna Käte.  
Franz Bettelholz . . . . . Sibylla Rieger.  
René Chevrel . . . . . Sally Wagner.  
Totterre, ihre Tochter . . . . . Amalie Jung.  
Fran Morillon . . . . . Claire Albrecht.  
General Moreau-Chandonneur . . . . . Arthur Rhode.  
Ein Abgesandter . . . . . Arthur Roberts.  
Begu, Beirichter . . . . . Will Dittmann.  
Antoine, Diener bei Dupont . . . . . Hermann Kunz.  
Julie, Kammermädchen . . . . . Elise Noormann.  
Marie, Dienstmädchen . . . . . Mari Dora.  
Emile, Diener . . . . . Robert Schulze.  
Hausdiener . . . . . Alfred Jonas.  
Erster Polizist . . . . . Karl Rudn.  
Zweiter Polizist . . . . . Otto Engel.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Dienstag, 3. November. Gastspiel Le Théâtre Ractierlind. Ronna Banna.

### Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

### Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

### Kaiser-Panorama, Rheinstraße 87.

Diese Woche: Serie I: Stiermark. — Serie II: Deutsch-Ost-Asien.

### Answärtige Theater.

**Frankfurter Stadttheater.** — Opernhaus.  
Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Martha, oder: Der Markt zu Richmond. Abends 7 Uhr: Götter von Perikles. — Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Hattenbesser. Abends 7 Uhr: . . . so ist Dir. — Montag: Tallman.

**Münchener Stadttheater.** Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Maria Stuart. Abends 7 Uhr: Die Augenwächter.

### Walhalla-Theater.

Saison-Schluss-Programm.  
Das grösste Sensationsprogramm d. Saison.

Jede Nummer ist erstklassig, darunter 3 Weltattraktionen.

**Sonntags 2 Vorstellungen.**  
Nachmittags 4 Uhr zu kleinen Preisen. Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

**Sensation-III: Sensationell!**

**Paul Sandor,**  
mit seinem Burlesk-Circus auf der Bühne.

**Looping the Aerial Circle,**

Fred Staig's Motorradrenntruppe vom Alhambra-Theater in London. Grösster und tollkühnster Rennsport-Akt der Gegenwart.

**Todesfahrt im Lufttrug.**

**Antonie Lindenthal,**  
Concertsängerin.

### Walhalla-Bioskop

neueste Aufnahmen.

### E. Nordini,

der weltbekannte internationale Hofkünstler, genannt: Das medizinische Räthsel.

**Theodor Woller,**  
der bekannte Wiener Humorist.

**Jlka Paulet,**  
die lustige Schwiegermutter.

### The Original Morgan Family

in their novel acrobatic Act.

Prolongirt. Prolongirt.

**Egon Hamiltons,**  
Lebende Colossal-Gemälde (neue Bilderserie).

Trotz der enormen Unkosten keine erhöhten Preise. Vorzugskarten haben Gültigkeit.

### Walhalla-Hauptrestaurant.

Ab 11 1/2 Uhr Vorm.

### Frühstücken-Concert.

Täglich Abends 8 Uhr:

### Grosses Concert

der Neumann'schen Solisten-Kapelle.  
Vornehme künstlerische Musik.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Sonntag, den 1. November, Nachm. 4 Uhr:

### Symphonie-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lästner.

**Programm.**  
1. Passacaglia in C-moll . . . . . J. S. Bach.  
(Für Orchester bearbeitet von H. Esser.)  
2. Fünfte Symphonie, C-moll . . . . . Beethoven.  
I. Allegro con brlo.  
II. Andante con moto.  
III. Allegro.  
IV. Allegro.  
3. Romantische Ouverture . . . . . Ludw. Thuillie.  
4. La jeunesse d'Heracle, Poème symphonique . . . . . Saint-Saëns.  
(Die Sage erzählt, dass Herkules bei seinem Eintritt in's Leben zwei Wege vor sich offen sah: den Weg des Vergnügens und Genusses und den der Tugend.)

Unempfindlich für die Verführungsver-suche der Nymphen und Bacchantinnen. wählt der Held den Weg des Ringens und Kampfes, als Ziel desselben durch die Flammen des Scheiterhaufens die Unsterblichkeit als Belohnung erblickend.)

Numerierter Platz (nur für das Symphonie-Konzert gültig): 1 Mark. Tageskarten (nicht-nummeriert für beide Konzerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Jahren - Fremdenkarten und Saisonkarten, sowie Abonnements für Hiesige sind bei dem Beanche dieses Symphonie-Konzertes ohne Ausnahme voranzustellen. — Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Gallerien sind geöffnet. Der rothe und weisse Saal ist nach Schluss des Konzertes in Verbindung mit dem Konversations-Saal geöffnet. Zu- und Ausgang nur durch diesen.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangsühren des grossen Saales und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen des einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 511. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. November.

51. Jahrgang. 1903.

## Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 1. November 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.  
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger  
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Aus dem nationalen Zweizüger-Turnier des  
Niederländischen Schachbundes.

1. ehrende Erwähnung.  
Von H. van Beek in Naaldwijk.



Matt in 2 Zügen.

2. ehrende Erwähnung.  
Von J. van Dijk in de Lier.



Matt in 2 Zügen.

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Leiter-Rätsel.

|   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|
| A |   |   |   | A |
| A | B | B | B | C |
| E |   |   |   | E |
| E | H | I | L | L |
| M |   |   |   | N |
| N | O | R | S | S |
| U |   |   |   | U |

Die Buchstaben in nebenstehender  
Figur sind so anzuordnen, daß die drei  
wagerechten Reihen bezeichnen:

1. einen Sonntag,
2. eine Stadt,
3. einen Romanschriftsteller.

Die beiden Längsreihen machen bei  
richtiger Lösung (von oben nach unten  
gelesen) ein Land und dessen sagenhafte  
Königin namhaft.

Bilder-Rätsel.



Geographische Verschiebungs-Aufgabe.

Die Worte Dobran, Herrnhut, Paderborn, Hechingen, Frank-  
furt, Eckernförde, Franzensbad sind untereinander zu schreiben  
und so lange seitlich zu verschieben, bis sich aus zwei in gleichen  
Abständen voneinander befindlichen senkrechten Reihen, ein  
Gebirge und ein Berg derselben ergibt.

Scharade.

Die ersten Beiden sind Fehler,  
Sie stellen gar oft sich ein.  
Die letzten Beiden sind Quäler,  
Sie quälen nur sich allein.

Das Ganze wird betrachtet  
Bei Ersten als Ersatz.  
Wird's auch nicht sehr geachtet,  
So fällt's doch seinen Platz.

Scherz-Rätsel.

Auf einem Gang, den längst ich unternahm,  
Das Rätselwort mir vor die Augen kam,  
Und was drin saß, das offenbart sich leicht.  
Wenn man das erste und letzte Zeichen streicht.

Auflösungen der Rätsel in No. 499.

Schlebe-Rätsel: Breslau, Hamburg. — Bilder-Rätsel:  
Flammenzeichen. — Stern-Rätsel: D, Ara, Liebe, Dresden,  
Laden, Reh, N.

## Gelegenheitskauf!

### Als besonders preiswert

empfehle ich einen soeben eingetroffenen Posten

# Paletots und Jacken

in sehr schönen, neuen Façons, guten Stoffen und guter Verarbeitung,

## im Preis von 12 Mark bis 35 Mark.

20 Langgasse.

# J. Hertz.

Langgasse 20.



MAGGI's

## Suppen

Schutzmarke

Kreuzstern



### sind die besten!

Nur mit Wasser in kürzester Zeit herstellbar. Mehr  
als 30 Sorten. Ein Würfel zu 10 Pfg. gibt 2 gute  
Teller vorzüglicher Suppe. Ein Versuch lohnt sich

Man verlange ausdrücklich Maggi's Suppen mit der Schutzmarke

und weise andere Marken zurück.

# Schuhwaren

für Damen, Herren u. Kinder,

elegante, bequeme Passform,

solidestes Fabrikat, billige feste Preise.

## Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- u. Neugasse.

Grosses Lager in Herren- und Knaben-, Damen- und Mädchen-Confection.

## Sektbereitung. (Fortsetzung.)

Die Kellerbehandlung des Weines bei der Firma Ehr. Abt. Kupferberg & Co., Mainz, erfolgt in dem großen Jahweinkeller, worin etwa 12,000 Hektoliter Wein in Fässern verschiedener Größe aufgenommen werden. Hier wird der „Verschnitt“ (Cuvée) zusammengestellt, eine der wichtigsten Arbeiten der Sektindustrie, da in dem Verschnitt schon alle jene Eigenschaften vorhanden sein müssen, welche später die betreffende Sektmarke auszeichnen. Für jede Sektmarke muß eine besondere Mischung verschiedenartiger Weine hergestellt werden, und es gehört seltene Probe, sowie reiche Erfahrung dazu, das Rechte bei diesen Verschnitten zu treffen. Aus der harmonischen Vereinigung sorgfältig ausgewählter eigengearteter Weine entsteht die Marke „Kupferberg Gold“. Diese Mischung wird nun auf denjenigen Zuckergehalt gebracht, der nötig ist, um die im fertigen Sekt verbleibende Kohlensäure zu erzeugen. Dies geschieht in dem Riesensatz „100,000 Liter Kupferberg Gold“, das für den Jahresbedarf nicht weniger als fünfzehnmal mit einem Ergebnis von 2,000,000 Flaschen gefüllt werden muß.

Sobald der Verschnitt abfüllfertig ist, heißt es sich rühren, denn der in genau bestimmter Menge vorhandene Zucker soll erst in der Flasche vergären, um die verlangte Kohlensäure zu erzeugen und zu bewahren. Von Anfang April bis August jeden Jahres werden die Flaschen abgefüllt, und zwar durchschnittlich 12,000 Flaschen pro Tag (die größte Tagesleistung aller deutschen Sektellereien). Die vollen, mit guten Korken und eisernen Bügeln fest verschlossenen Flaschen wandern dann in die Gäräume, wo sie in großen Stößen aufgestapelt werden. Hier beginnt nun die



Füllen der Flaschen.



Mittler bei der Arbeit.

überaus wichtige Flaschengärung; aus dem Zucker entsteht dabei Alkohol und Kohlensäure, letztere in reichlicher Menge. Der Druck in den Flaschen steigt bei dieser Gärung bis zu 6 Atmosphären; Flaschen „mit schwacher Brust“ vermögen diesen Druck nicht auszuhalten; sie zerpringen und ihr Inhalt ist unrettbar verloren. Die Flaschengärung muß deshalb sehr sorgfältig überwacht werden, damit nicht zu viel Druck entsteht.

Während der Gärung hat die Gese in der horizontal liegenden Flasche sich vermehrt, allmählich abgesetzt und soll nun auf den Stopfen gesammelt werden. Zu diesem Zwecke werden die Flaschen auf durchlöchernde, schräggehende Pulste gebracht, woselbst sie von geschickten Arbeitern in eine rasche zitternde Bewegung versetzt werden. Diese Manipulation wiederholt sich täglich so lange, bis alle trüben Bestandteile auf dem Kork angelangt sind. Immer den Stopfen nach unten gekehrt, gelangt die Flasche zur Entkorkung. Der eiserne, den Kork auf der Mündung festhaltende Bügel wird gelöst, und mit lautem Knall schleudert der Druck der Kohlensäure den Korken nebst der daran haftenden Gese aus der Flasche heraus. Was dabei an Flüssigkeit in einer Flasche verloren gegangen ist, wird durch Auffüllen aus

einer anderen Flasche gleichen Inhalts ersetzt. Darauf wird die sogenannte Dosierung vorgenommen, d. h. der Sekt wird mittels einer Lösung des feinsten und reinsten Rohrzuckers in Wein, auf den gewünschten Süßigkeitsgrad (süß, trocken und sehr trocken) gebracht. Schließlich wird die Flasche mit dem Versand-Stopfen von der denkbar besten Qualität verschlossen und dieser mittels eines Stahlhelms maschinell festgepreßt.

Noch aber ist das Ziel nicht erreicht. Es bedarf noch einiger Monate Ruhe, um den Sekt versandfähig zu gestalten. Auch diese Zeit geht vorüber, und, von schönen Gewändern und schützenden Hüllen umschlossen, betreten die Flaschen nun die Welt, dazu bestimmt, bei Festlichkeiten jeder Art oder im Kreise fröhlicher Becher den schönsten Labetrunk zu kredenzen.

Nur ausgereifter abgelagerter Sekt kommt aus dem Hause Kupferberg in den Handel. Nahezu 200 Leute müssen sich täglich regen mit Kopf und Hand damit die große Arbeit bewältigt werde. Man sieht es der fertigen Flasche Kupferberg Gold,



Festlicher Aufzug.

Zeiten erobert hat, insbesondere aber „Kupferberg Gold“. (Fa. 2239/10 g) F 99

## Marcus Berlé & Co.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32  
Gegründet 1829. Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- |                                                                                                  |                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren.</b>                                             | <b>Discontirung und Ankauf von Wechseln.</b>                                 |
| <b>Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Werthgegenständen.</b>                          | <b>An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten.</b> |
| <b>Vermiethung feuer- und diebes-sicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe.</b> | <b>Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung.</b>                         |
| <b>Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr).</b>                             | <b>Lombardirung börsengängiger Effecten.</b>                                 |
|                                                                                                  | <b>Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland.</b>          |

Einlösung von Coupons vor Verfall.

2621

## Nassanische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassanischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. Moritzstrasse 29. Telefon No. 2791.

Gesamtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme . . . . . Mk. 3,270,000.—  
Reservefonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902 . . . . . Mk. 170,249.52.

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei.

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F483

## Üebersetzung und Vervielfältigung.

Ständiges Bureau für Schreibmaschinen-Arbeiten.

**R. Stritter, Röderstrasse 14.**

Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe.  
Verleihung. Unterrichtschule. Büreaumöbel.  
Niederlage der berühmten **UNDERWOOD-Schreibmaschine**, beste der Welt!  
**Schreibmaschinen-Papiere und Zubehöre.**  
Directer Import der feinsten Thos.

602

## Wegen Abbruch des Hauses grosser Corset-Ausverkauf zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.



L.F. Tosca L.F.

**Corsettenhaus Martha Gassmann,**  
Kirchgasse 1, Ecke Rheinstrasse.

- |                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Serie I, gediegene Qualität, jetzt nur Mk. 1.50.                                                      |
| Serie II, enthält Corsets mit Hercules-Einlagen, approbte Façons, jetzt nur Mk. 2.50.                 |
| Serie III, Satin - Drell - Corsets mit hübscher Garnitur, früher Mk. 5.50, jetzt nur Mk. 3.50.        |
| Serie IV, gerade Front- und Frack-Corsets, uni und in Blumenstoffen, jetzt Mk. 4.50.                  |
| Serie V, Gurten-Corsets aus prima Drellen, früher Mk. 5.50 und Mk. 7.00, jetzt Mk. 4.50 und Mk. 5.75. |

## Grosser totaler Ausverkauf

wegen Abbruch des alten Lokals und Umzug  
ab 1. Januar nach Marktstr. 21  
(vis-à-vis Hotel Einhorn)  
zu ganz enorm billigen Preisen  
auf sämtliche Artikel des gesamten Waarenlagers.

**A. Schwarz,**

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

2619

## Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

in Berlin, Kaiserhofstr. 2.

Oeffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1838.

**Renten- und Kapitalversicherung**

auf den Lebensfall, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für Aussteuer, Studium und Militärdienst. Auf Wunsch portofreie Uebersendung der Renten ohne Lebenszeugnis an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands. Vertreter: **H. von Ehrenberg in Coblenz**, Kurfürstenstrasse 49. **Feller & Geck in Wiesbaden**, Langgasse 49. F 65

# Was ist — — — — — Perolin?

## Julius Blüthner,

Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik,  
**Leipzig.**

**12 erste Weltausstellungs-Preise**  
und viele andere Auszeichnungen.  
**Mehrfache Erfindungs-Patente.**

**Alleinvertretung für Nassau**

der weltberühmten

**Blüthner-Pianos**

in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

**Franz Schellenberg,**

33 Kirchgasse 33.

Telephon 2458.

Reiche Auswahl in Flügeln u. Pianos

zu Original-Fabrikpreisen.

Illustrierter Catalog gern zu Diensten.

2883

## Hervorragende Kunstschmiede - Arbeiten

In allen Metallen, nach gegebenen und eigenen Entwürfen, fertigen

**K. u. F. Merkelbach,**

Fabrik f. eis. Treppen u. s. w.,  
Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 62. — Telephon 2384.  
Gegründet 1843.

2235

**W. Petri, Stadtküche, jetzt Tannusstr. 27, I,**

früher Luisenstrasse 25 — Telephon 2177,

übernimmt hier und auswärts die Lieferung von

Dejeuners, Dinners, Soupers, Buffets und spec. Hochzeitessen.

Bürgerl. Hochzeitessen werden schon von 4 Mk. à Person u. höher geliefert.

Preisverzeichnisse betref. Menus jederzeit gern zu Diensten.

Sämmtliche Waaren werden nur von den ersten Lieferanten Wiesbadens bezogen.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend in silbernen Bestecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, sämtliche silbernen Schüsseln, Tafel-Aufsätze, Tafeltücher, Servietten, Kandelabern u. Hors-d'oeuvres-Schüsseln, Teller u. Glasschüsseln, Bouillon-, Thee- und Mokka-Tassen, Fingerschalen, sämtl. feinen Sherry-, Wein-, Champagner-, Bier-, Liqueur- u. Bowlen-Gläser, Wein-Caraffen u. Untersätze, Tische, Stühle u. Kleiderständer.

**Die Sachen werden auch ohne Lieferung von Essen abgegeben.**

Auf Wunsch werden auch Essen im Hause zubereitet.

2383

## Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten.  
Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen  
Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.

Illustr. Cataloge kostenlos.

2393

**G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,**

Grossh. Luxemb. Hoflieferant,

Spezialgeschäft I. Rauges, Langgasse 40.

## Hof-Färberei Kramer,

Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,  
Wiesbaden, Langgasse 31.

Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadelloste Arbeit.

Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

1868

## Fürstlich von Metternich'sche Domäne,

Schloß Johannisberg, Rheingau.

Am 1. November l. J. an errichten wir bei Herrn

**Heinrich Karcher in Wiesbaden,**

Gelenkstrasse 1 — Telephon 3110,

eine

**Allein-Verkaufsstelle unserer Aur- u. Kindermilch (Vollmilch)**

in hier gefüllten, verschlossenen und etikettirten Flaschen à 1 Liter zu 30 Pf.

Bestellungen werden schon jetzt erbeten. Die Melkkühe stehen unter der Kontrolle des Königl. Kreis-Physikers Herrn **Pitz** zu **Staville**, das Stall- und Manipulationspersonal unter der Aufsicht des Herrn Med. Dr. **Ehrhard** zu **Geisenheim**. Tagesmelkung 800 Liter Milch.  
Der Domänen-Inspector: **Henisch**.

## Warnung!

Wie uns bekannt geworden, werden in verschiedenen Wiesbadener Detail-Geschäften, wenn das Publikum „**Kaiseroel**“ fordert, andere Petroleum-Sorten unter dem gesetzlich für uns geschützten Namen „**Kaiseroel**“ vorabfolgt.

Wir warnen deshalb hiermit ausdrücklich vor jeder missbräuchlichen Benutzung des Wortes „**Kaiseroel**“, indem wir darauf aufmerksam machen, dass wir gegen jede derartige Verletzung unserer Rechte gerichtlich vorgehen werden.

2050

**Petroleum - Raffinerie**

vorm. **August Korff,**

Bremen.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

## „Für die Frau“,

neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hebamme (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 18 Patente. D. R. P. 94588), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand von **Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.**

F152

**GERMANIA-CACAO**

beste Marke

**Berger, Poessneck.**

(M. N. P. 1710) F 16

**Wiesbadener Kohlen-Consum,**

Inh. **H. J. Mulder,**  
empfiehlt

**Anthracit Kohlen, Briketts, Brennholz, Cokes**

bester Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Neelle Bedienung.

Büreau: **Schillerplatz 1.**

Fernsprecher 2557.

Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, **Bülowstr. 13, 1,** angenommen. Preislisten zu Diensten.

2481

**Perolin ist** das beste antiseptische, hygienische, ozonreiche und Motten tötende Staub-Absorbierungsmittel.  
Zu haben in den **Drogenhandlungen.**

# Die billigste Bezugsquelle für Korb-, Holz- u. Bürstenwaaren, Reise-, Bade- u. Toilette-Artikel etc.

Größte Auswahl.  
Billigste Preise.finden Sie bei **Karl Wittich, Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadgäßchen.**Reelle  
Bedienung.

**Für die Reise:**  
Reiseförbe, alle Koffer, alle  
Toilettebürsten, Putzschwämme,  
Spiegel, Kämme, Handkörbe,  
Schwämme u.

**Alle Holzwaaren,**  
Gadbreiter, Schneidbreiter,  
Leitern, Servierbreiter,  
Kraden, Holzkübel u. Küchen-  
breiter, Bäckerei-Artikel u.

**Alle Bürstenwaaren,**  
Toilette-Artikel, Zahnbürsten,  
Kämme und Borstwaaren,  
Fensterleder und Schwämme,  
Putz- und Schenkel-Artikel u.

**Alle Wäschereiartikel**  
Bürsten, Bügelbretter, Wasch-  
bretter, Klammern, Leinen,  
Waschbäder, Waschtrockner,  
Waschbürsten, Waschkörbe u.

**Alle Küferwaaren,**  
Pflanzentübel, Butterfässer,  
Zuber, Brennen, Eimer in  
Launen- und Eisenholz, Neu-  
anfertigung und Reparaturen.

**Alle Siebwaaren,**  
Fußmatten, Möbelflopfen,  
Haushaltungsbürsten u. Besen,  
Haushaltungsartikel u.  
Holzwaaren für Brandmalerei.

## Wiesbadener Zither-Club.

Sonntag, den 15. November, Abends 7 1/2 Uhr, im Saale des  
„Katholischen Vereinshauses“, Dohheimerstraße 24, zur Feier unseres

23. Stiftungsfestes

## Concert und Ball,

wozu wir unsere verehrl. Mitglieder und eingeladenen Gäste nochmals einladen.  
Der Vorstand.

## Wiesbadener Depositencasse

der

## Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,  
Leipzig, London, München.

2015

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen  
Hauptplätzen der Erde.

## Selten preiswerth

| empfehle in garantiert bester Qualität |        |                                  |        |
|----------------------------------------|--------|----------------------------------|--------|
| Spiegelschränke                        | Mt. 75 | Schreibtische                    | Mt. 30 |
| Auß.-Bücherschränke                    | 48     | Ausziehtische                    | 25     |
| Kleiderschränke, 1th.                  | 17     | Auß.-Kommoden mit vier           |        |
| do. 2th.                               | 32     | Schubladen                       | 24     |
| Küchenschränke                         | 24     | Waschconsolen und Kommoden       | 17     |
| Elegante Büffets, innen Eichen,        |        | Eingelne Sophas                  | 36     |
| reich geschnitten                      | 145    | Ottomanen                        | 35     |
| Verticows mit hohen Aufsätzen          | 32     | Eleg. Salon garnituren (Sopha u. |        |
| Eichen-Tischdecken                     | 30     | vier Zettel) in Plüsch           | 185    |

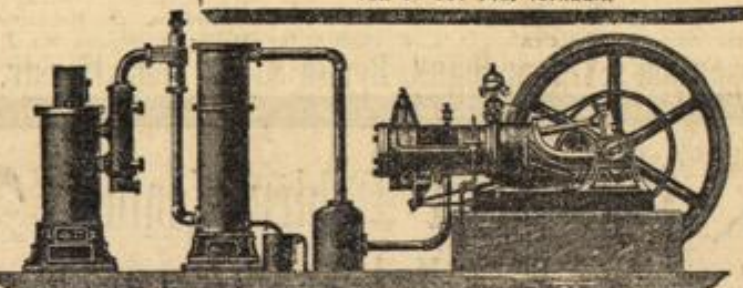
## Betten eigener Anfertigung,

compl. Zimmer-, Küchen- und Wohnungs-Einrichtungen in mod. Styl u. Holzarten  
anerkant auf u. billig.

Eigene Polster-Werkstätte. — Transport frei.

**Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.**

Seit 1. Januar 1901 über 650 Sauggas-Anlagen  
von 4—125 P.S. verkauft.



**BENZ & Co.**

Rheinische  
Gasmotoren-Fabrik A.-G.  
**Mannheim**

war die erste Firma in Deutschland, welche  
Saug-Generatorgas-Anlagen baute.

Hunderte von ganz vorzüglichen Referenzen.

Gas-, Benzin- und Spiritus-Motoren. Motorwagen.

Betriebskosten ! Pferdekraft u. Stunde  
erstaunlich billig ! 2/3—1 1/2 Pfg.

Man verlange  
Prospekte und  
Kostenanschläge.

F 75



## Möbel- und Bettenlager

A. Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.

Complete Ausstattungen.

Billige Preise.

Ratenzahlung.

Unentgeltliche Auskünfte  
in allen Versicherungsangelegenheiten.

Kostenfreie Aufnahme

von

Lebens-, Aussteuer-, Militärdienst- und Renten-Versicherungen

für nur erstklassige, bestfundirte, alte, unter Staatsaufsicht stehende Gesellschaft mit  
nachweislich allerbilligsten Prämiensätzen.

Thoma-Hill, Yorkstrasse 21.

## Gänzlicher reeller Ausverkauf wegen Hausverkauf und Ladenaufgabe.

20%—50% Rabatt, staunend billige Preise.

Fein sortierte Spielwaaren und Hausaltungsartikel.

Anßerdem kommt mit 20%—50% Rabatt große Auswahl in: Kinder-, Sport- und  
Bromenabwagen, Triumph-, Brillant- und Kosmoshülle, Kindertische und -Stühle, Nachbars verstell-  
bare Kinderstühle und Kinderpulte, Sand- und Leiterwagen, Holz- u. Schaufelpferde, Elefanten,  
Fiel, Schafe, Hunde und Kühe, Verkleidungsstücke, Kaskaden und Festungen, Puppen, Puppenköpfe,  
Puppenlebensgröße, Puppenwagen, Puppenportwagen, Puppenstuden und Puppenfüßen, Puppenwiegen  
und Puppenbetten, Puppenherde, Puppenbadewannen, Kinderelocycle, Turnapparate und Croquet-  
spiele, Eisenbahnen nebst Zubehör, Materna magica, Kinematographen und Phonographen, Regal,  
Holz- und Steinbankfächer, Schürzen, Schalltischen und Albums, Schatteln, Rastläden, Handkoffer,  
Schleifkörbe, Papierkörbe, Marktförbe, Marktfische und Marktfische, Putz- u. Schenkelartikel, Kleider-  
und Wäschebürsten, Kleiderhalter, Schwämme und Fensterleder, große Auswahl Bleifolien und  
Spazierstöcke, 2 Ladenschränke, 2 Ladenreale und 1 Ständer.

2000

Verjäume Niemand, seinen Weihnachtsbedarf

billig, billig zu decken.

10 Saalgasse 10. — Telephon 2658.

Zum Empfang der Allerhöchsten Herrschaften.

Deutsche Fahnen,

Preussische „

Russische „

Hessische „

von rein wollenem  
Schiffsflaggenstuch  
zu Original-  
Fabrikpreisen,

der Bonner Fahnenfabrik (Hoflieferant Sr. Maj.)

(d. Kaisers u. Königs)

in alleiniger Niederlage bei

2913

H. Schweitzer, Grossfürstl. Hoflieferant,

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin,

Ellenbogengasse 13.

## Keinen Bruch mehr!

Beispiellos groß ist die Zahl Derjenigen, die bei Anwendung meiner Methode von ihrem Bruchleiden  
geheilt worden sind.

Gedächtnis-Auszeichnungen. Tausende Dankschreiben.

Verlangt Gratisbroschüre von Dr. Reimanns, Dattberg No. 155, Holland.  
Da Ausland Doppelporto) Für Deutschland: Conr. Carduck, Nagen.



Seifenfabrik  
H. Schuck  
Frankfurt (Main)  
gegr. 1785.

Vertreter:

**Carl Klapper**

Walramstrasse 13,

**Wiesbaden.**

Fernsprecher 2659.

**Evangelische Kirchensteuer.**

Die Restanten der evang. Kirchensteuer für 1903/4 werden hiermit an die Zahlung erinnert.

F 322

Wiesbaden, den 20. Oktober 1903.

Evang. Kirchenkasse,  
Luisenstraße 32.

**Freiwillige****Immobilien-Versteigerung.**

Am Dienstag, den 3. November 1903, Nachmittags 1½ Uhr, werden auf dem Bürgermeisteramt zu Sonnenberg durch den unterzeichneten Notar die im Grundbuche von Sonnenberg Band X, Blatt No. 280, Kartenblatt 13, Parzelle No. 9, und Kartenblatt 15, Parzelle No. 98, eingetragenen Immobilien freiwillig öffentlich versteigert.

Im früheren Stockbuch waren die Immobilien, wie folgt, eingetragen:

Stockbuch No. 4641, Lagerbuch No. 9, 3 ar 70 qm groß, Acker Kirchgarten 1. Gewann, zwischen 2 Wegen beiderseits, und Stockbuch No. 4642, Lagerbuch No. 95, 62 qm groß, Krautland im Brühl 1. Gewann, zwischen Wilhelm Christian Schick I. und Philipp Jakob Seelgen, jetzt Georg Hahn und Philipp Jakob Seelgen.

Die Kaufbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und können vorher auf meinem Bureau, Luisenplatz 6, P., eingesehen werden.

F 243

Wiesbaden, den 23. Oktober 1903.

Der königliche Notar:  
Halbe, Justizrath.

**Der kath. St. Vinzenz-Verein**

Stiftet bei herannahendem Winter für seine Armen um abgelegte Kleider, Unterzeug, Schuhe, Bettdecken etc. Betreffende Artikel wolle man gütigst für die Bonifatius-Pfarrererei an Herrn Buchbinder Moltzberger, Luisenstraße, u. für die Maria-Hilf-Pfarrererei an Herrn Factor J. Oheim, Blatterstr. 24, gelangen lassen. Auf gef. Nachricht werden die Sachen auch abgeholt.

F 483

**Gemeinsame Ortsfrantentasse.**

Wiesbaden.

Bureau: Luisenstraße 22.

Rassenärzte: Dr. Althaus, Marktstraße 9, Dr. Baum, Adelheidstraße 58, Dr. Bräuer, Langgasse 19, Dr. Bellus, Bismarck-Ring 41, Dr. Fischer, Adolfsallee 49, Dr. Hess, Kirchgasse 29, Dr. Heymann, Kirchgasse 8, Dr. Jungermann, Langgasse 31, Dr. Keller, Rheinstraße 38, Dr. Koch, Luisenplatz 7, Dr. Meckler, Rheinstraße 30, Dr. Prüssian, Taunusstr. 49, Dr. Schrader, Stillsirasse 4, Dr. Vögner, Gailbrunnstr. 1, Dr. Wachenhausen, Friedrichstraße 41.

Spezialärzte: Dr. Biermer, Friedrichstraße 38, für Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe, Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 15, für Augenleiden, Dr. G. Knauer, Wilhelmstraße 52, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dr. Meckler, Adelheidstr. 20, für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden, Dr. Garadze, Wilhelmstraße 3, Dr. Hackenbruch, Nicolaistraße 12, Dr. Landow, Gr. Burgstraße 16, Dr. Pagenstecher, Wilhelmstraße 4, Dr. Roser, Sonnenbergerstraße 23, für chirurgische Krankheiten.

G. Moreau, Gr. Burgstraße 16, für Zahnkrankheiten.

Außerdem für Zahnbehandlung: Dentisten Heinrich, Blücherstraße 14, Müller, Große Burgstraße 15, Schmidt, Friedrichstraße 29, Wolf, Al. Langgasse 1.

Heilgeschöpfen u. Massagen: W. Klein, Marktstraße 17, Th. Matthes, Schwalbacherstraße 13, Platzdasch, Wehrstr. 35, M. Schweibächer, Schwalbacherstraße 23, Massagen: Frau Frech, Hermannstraße 4.

Lieferanten für Brillen: L. P. Dörner, Marktstraße 14, Ocularium, G. m. b. H., Webergasse 9.

Für Bandagen etc.: A. Stoss, Taunusstraße 2, und Gebrüder Kirschhöfer, Langgasse 10.

Für Medizin und dergl.: Sammlische Apotheken hier.

Verbandstoffe sind auf dem Kassensbureau erhältlich.

F 342

**Red Star Line.**

Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent W. Bickel,  
Langgasse 20. F 329



## Der „Nordstern“, Lebens- u. Renten-Versicherungs-Act.-Gesellsch. (Berlin),

bietet für sofort beginnende lebenslängl. Leibrente für einzelne oder verbundene Personen (Ehepaare oder Verwandte) hohe Rentensätze (7-20%) und mehr je nach Beitragsalter bei unbedingter Sicherheit, keine Altersgrenze. Lebensattest nicht erforderlich, directe portofreie Auszahlung, Aufnahme kostenfrei.

2923

Prospecte und Auskunft durch die Vertreter:

Dr. Otto Schneider, Bismarckring 14, 2.  
Georg Bücher, Adelheidstrasse 52, Part.

Wir vergüten bis auf Weiteres im

**Depositen-Verkehr und für Spar-Einlagen**

|                                          |         |
|------------------------------------------|---------|
| 1. auf Check-Conto . . . . .             | 2 1/4 % |
| 2. bei 8-tägiger Kündigung . . . . .     | 2 1/2 % |
| 3. „ 3-wöchentlicher Kündigung . . . . . | 3 %     |
| 4. „ 6- „ „ . . . . .                    | 3 1/4 % |
| 5. „ 2-monatlicher „ . . . . .           | 3 1/2 % |
| 6. „ 3- „ „ . . . . .                    | 3 3/4 % |
| 7. „ 6- „ „ . . . . .                    | 4 %     |

**Wiesbadener Bank**

13 Wilhelmstrasse 13.

S. Bielefeld &amp; Söhne.

2565



Anlässlich des Allerhöchsten Besuches unserer Stadt  
empfehle ich zur Promenade und Visite als elegantesten Abschluss der Toilette in echtem Pelzwerk:

**Das moderne Hermelin-Collier  
zum Selbstbinden.**

Zur Gala-Vorstellung im Königlichen Theater:

Hochfeinste russische Zobel,

Silberfuchse, Blau- und Weissfuchse,

sowie Chinchillas als besonders vornehmen Pelzschmuck.

**A. Opitz,**

Inh.: Carl Földner Nachf., Bruno Opitz,

Hoflieferant.

Gegründet 1830.

2736

**Tilit** ist das feinste antiseptische Mundwasser der Gegenwart!  
Erhältlich in Originalflaschen 1.50 A u. in 1/2 Flaschen - 50 A.

(L. a. 2436) F 30

Billigste Bezugsquelle für

**Tapeten**

ist  
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur.

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.

Reste zu jedem Preis.  
2917

**? Waren Sie?**

mit dem Schleifen Ihrer Scheeren, Tisch-, Taschen- und Rasirmesser, sowie Reparaturen an Messer-, Nähmaschinen, Fleischmaschinen, Kaffeemühlen und sonstigen Gegenständen bisher nicht zufrieden, so machen Sie einen Versuch bei

**Ph. Krämer,**

Webergasse 3, Hof rechts, kein Laden.  
Wehrstrasse 39, 1. Etage.

**Möbel- und Bettenlager.**

Empfehle alle Arten Möbel, Betten, Bilder, Spiegel, Polsterwaren, complete Zimmer-Einrichtungen, ganze Ausstattungen liefert zu billigen Preisen und solider Arbeit

Wilh. Heumann,  
Gde. Selenen- und Bleichstraße.



Grossf. Russ. Hofpediteur,  
Büreau: 21 Rheinstrasse 21.

Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten

Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.

**Neu für Wiesbaden sind**  
**Lagerräume nach sogen. Würfelsystem:** Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend; von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.

**Sicherheitskammern:** ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thüren versehene, 12 bis 50 qm grosse Kammern, welche durch Arnheim'sche Sicherheitschlösser vom Miether selbst verschlossen werden.

**Tresor mit eisernen Schrankflächern** (1—1 1/2 Cubikmeter haltend) für Werthkoffer, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnheim'sche feuer- und diebstahlsichere Panzerthüren u. die eisernen Fächer durch Arnheim'sche Safeschlösser verschlossen.

Prospecte, Bedingungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtigung einzelner Möbel etc. und Kostenvoranschläge. 2451

## Ph. Lendle's Möbelhaus, Ellenbogengasse 9, am Schloßplatz.

Auf Lager sind:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| 50 Sprungrahmen                 | von 26 bis 32 Mk. |
| 70 Matrassen jeder Art          | 5 " 65 "          |
| 30 Blümen- und Deckbetten       | 14 " 24 "         |
| 40 Kopfkissen, echt türkis roth | 6 " 7 "           |
| 70 Bettstellen in Holz u. Eisen | 14 " 65 "         |
| 25 schöne Küchenchränke         | 24 " 60 "         |
| 20 Spiegel- u. Kleiderchränke   | 22 " 140 "        |
| 18 Waschkommoden                | 28 " 70 "         |
| 24 Nachttische                  | 8,50 " 28 "       |
| 28 Tische, alle Größen,         | 6 " 40 "          |
| 200 Stühle                      | 3 " 8 "           |
| 24 schöne Küchenbretter         | 5 " 12 "          |
| 10 kräftige Canape's            | 50 " 60 "         |
| 18 gut gearbeitete Divans       | 60 " 120 "        |
| 4 Ottoman, u. Chaiselongues     | 35 " 70 "         |

Sessel nach Bestellung fabricirt selbst. Radirte Bettstellen verkaufte von jetzt ab zu sogenannten Kaufhauspreisen. Billiger Schund fabricirt nicht, denn nur das Beste bricht sich Bahn. D. D.

## Jede Plättanstalt

verlange Preisliste unterer Plätt-, Glanz- und Rundmaschine. Patente in vielen Staaten. 1500 Stück im Betriebe.



PATENT PLATT-GLANZ-MASCHINE  
Rumsch & Hammer,  
Forst, Lausitz.  
Spezialfabrik f. Wäscherei-, Plätterei-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

(Brev. 1580) F 97

## Goldparmānen,

hochfein im Geschmack, 10 Pfund 2.50 Mark. Schiersteinstadt 1, Obhladen, und Lugemburgstraße 5, Ecke Herderstraße, Thorfahrt.

# Einladung.

Unserer verehrten Kundschaft, sowie werten Interessenten teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass nunmehr unsere sämtlichen Ausstellungshäuser

- I. Haupt-Ausstellungshaus: Darmstadt, Heidelbergerstrasse, 6 Etagen und 7 Schaufenster,
- II. Ausstellungshaus: Darmstadt, Rheinstrasse, 3 Läden und 6 Schaufenster,
- III. Ausstellungshaus: Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage und Kaiserstrasse, 3 Läden mit 8 Schaufenstern und 2 gr. Etagensäle,

ferner befindet sich z. Z. eine Kollektiv-Ausstellung im Gewerbe-Museum, Darmstadt (siehe Gewerbeblatt No. 88)

mit allerneuesten Erzeugnissen der Einrichtungsbranche in seltener Formenschntheit und nur denkbar gediegener Ausführung zu ausnahmsweise billigen, aber festen und offen ausgezeichneten Preisen ausgestattet sind. Die einzelnen Zimmer sind in wirklichen Wohnräumen einschl. Küche aufgestellt, so dass man leicht ein klares Bild der zukünftigen Einrichtung erhält.

Zur freien Besichtigung unserer sämtlichen Ausstellungsräume laden wir hierdurch ohne jeglichen Kaufzwang höchst ein, und dürfte ein Besuch für jedermann von grösstem Interesse sein.

## Darmstädter Möbel-Fabrik

Telephon No. 411. Grossh. Hess. Hofmöbelfabrik.

Telegramm-Adresse: „Möbelkunst“.

Prämirt 1901.

**Bedeutendstes Einrichtungshaus Mittelddeutschlands.**  
**160 kompl. Zimmer-Einrichtungen**

stets lieferfertig vorrätig.

**Spezialität: Kompl. Wohnungs-Einrichtungen**

von Mk. 1000—50.000.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11—1 Uhr.

(F12574) F 1

## Alle Reparaturen an Rolläden und Zug-Balouisen

werden pünktlich befohrt, auch werden neue geliefert. Bestellungen erbitte

Wilh. Roth, Schillerplatz 1.



## EUTRICHOL

Das Beste zur Pflege und Erhaltung der Haare.

Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten Dr. med. C. Wiedmann im chem. Labor. von Dr. chem. W. Peters, München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9, Altstaecker, Parf., Webergasse, Bako & Esklony, Taunusstr. 4, Berling, Gr. Burgstr. 12, G. Gerlach, Kirchgasse 62, W. Graefe, Saalgasse 1, Fr. Hausmann, Burgstr. 1, E. Kocks, Sedanplatz 1, str. 25, C. Portzelt, Rheinstr. 55, H. Roos Nachf., Metzgergasse 5, Sautas-Drogerie, Mauritiusstr. 1, Sauter, Oranienstr. 50, Louis Schild, Langgasse 3, Wilh. Schild, Friedrichstr. 16, C. W. Poths, Langgasse, Otto Siebert, Marktstr., à Mk. 2.— und Mk. 3.— die Originalflasche; en gros: Handels-Gesellschaft „Noris“.

(M2147) F 150

## Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit bei tadellosem Brande und daher ein Brennmaterial ersten Ranges für Dauerbrenner und Füllöfen aller Systeme. — Mit Proben und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten.

Alleinige Niederlage bei

## Th. Schweissguth,

Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,  
Nerostrasse 17. Telefon 274.

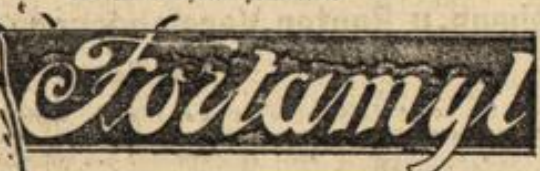


## Kraftnährmittel

allerersten Ranges.

Unentbehrlich für jede Küche!

zur raschen, bequemen und billigen Bereitung schmackhafter Suppen und Saucen ist das mit grosser goldener Medaille, Ehrenkreuz und Ehrendiplom prämierte



Depots werden überall eingerichtet u. wollen Interessenten Offerte an uns einreichen.

M. Gildemeister & Co., München 31.  
Nährmittelfabrik. Telefon 6010.

(Man.-No. M. 101) F 1

## Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell voraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker.

Berlin, Neue Königstrasse 2, II.

Prosp. u. Ausk. diser. u. franco. F190

Nur mit Everett zu putzen.  
Kommt dem Stiefel sehr zu Nutzen.



Nur echt mit dem Namen:

## Everett.

## Fichtennadel-Extract

als Zusatz zum Bad gegen Rheumatismus und Gicht, sowie als vorzügliches Stärkungsmittel des gesunden Organismus empfiehlt billigt

Drogerie Otto Lillie,

hat nur Moritzstrasse 12.

2461

## Wolf's Putzpräparate

Wolf's Emailputz für Kochgeschirre und Küchengeschirre.  
Wolf's Putz-Creme (Küchengeräte) für Gegenstände aus Kupfer, Messing etc., sind von unerreichter Güte. Damit behandelte Gegenstände werden wieder wie neu! Überall käuflich. Fabrikant: A. L. Wolf, Stuttgart empfehlen sich selbst.

F 68

## Kern-Seife.

Vollkommen trocken. — Garantirt rein. Sparsamster Verbrauch. 2396

Grösste Waschkraft.

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,  
Gr. Burgstrasse 10. Metzgergasse 17.

Raubjäger-Sohl billig zu verkaufen.  
H. Blumer & Sohn,  
Goldschmiederei, Friedrichstrasse 37.

# Prima Holländer Austern,

täglich frische Sendung,  
per Dsd. Nr. 2.— bei

August Engel,

12 Tannuistraße 12  
und 2704  
Wilhelmstraße 2,  
Ecke der Rheinstraße.

Man verlange:

## GREIF COGNAC

Aerztlich empfohlen.

Vielfach preisgekrönt. Gesetzlich geschützt.

Unsere Destillate sind in unserer Brennerei aus gesunden französischen und deutschen Weinen gebrannt.

**Erste Taunus-Cognac-Brennerei**  
**Fritz Scheller Söhne**  
Homburg v. d. H. • • • Gegründet 1843.  
1/1 Flasche M. 1.80. 2.40, 3.—, 4.—, 5.—,  
1/2 Flaschen verhältnismässig.  
Preise stehen auf den Etiketten.  
Niederlassen durch Plakate kenntlich.

(F 1509/3 g) F 123

Raststätten, den 1. November 1903.  
Mit Dcutigem überbringen wir Herrn Wilhelm Wolf, Wiesbaden, Raststraße 40, Fernspr. No. 2655, den Allenverkauf unserer erklachten natürlichen kohlensauren Mineralwässers für Wiesbaden und Umgebung. — „Sinaro“ hat einen vorzüglichen Geschmack und ist sein Gehalt an natürlichem doppeltkohlent. Kalk, Natrium und Magnesia „Sinaro“ enthält lt. Analyse eines der ersten Chemiker in 1 Liter:  
Doppeltkohlensaures Natrium 0,641067 Gr.  
„ kohlensaures Kalk 1,207257 „  
„ kohlensaure Magnesia 0,430060 „  
Schwefelsaures Kalk 0,006334 „  
Chlorcalcium 0,006708 „  
Chlornatrium 0,01275 „  
Natriumsulfat 0,085201 „  
Kohlensäure, völlig frei 2,678762 „  
Summe aller Bestandteile 5,011652 Gr.  
höher wie der der Stahlbrunnen zu Schwalbach und Birmont. „Sinaro“ ist daher ebenso ein erklachtiges, erfrischendes Tafelgetränk, wie es auch auf den menschlichen Organismus einen heilkräftigenden, äußerst wohltätigen Einfluss ausübt, weshalb es auch von ärztlichen Autoritäten zu Heilzwecken ordinirt wird. — Plakate und Prospekte mit Analyse bei Obigen erhältlich.  
Die Direction des Sinarobrunnens, Schwedes. F 42

## Zur Traubenkur!

Allen Interessenten gratis!  
Die Bedeutung und  
Anwendung von frischem

Traubensaft in der neueren Heilkunde.  
Von Dr. med. R. Kühner, Kreisphysikus a. D.

## Wormser Weinmost

Alkoholfrei!

per 1/4 Fl. 1.20 an bis 2.75. Bei Abnahme von 10 Fl. 10%.  
Preislisten und Proben auf Wunsch. Bestellungen frei Haus.

Telefon No. 2599.

Hauptversandgeschäft für alkoholfreie Getränke u. gesundheitl. Nahrungsmittel

„Zur Gesundheit“

Friedrichstraße 18. I. Am Schillerplatz.  
Niederlagen: Herr Kfm. A. Hüpfner, Bismarckring 23.  
„ „ H. Pfanne, Biebrich, Friedrichstr. 28.

Hausfrauen Urtheilen Sie selbst  
und versuchen Sie Schrauth's gemahlene  
Salmiat-Terpentin-Seife, das beste Wasch-  
pulver der Welt. Blendend weisse Wäsche,  
garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe,

überall käuflich. à Packet 15 Pfg.

Um vielseitigen Nachfragen gerecht zu werden, hat die Brauerei

**Joh. Gerh. Henrich, Frankfurt a. Main,**

ein

## Flaschenbier-Depôt

errichtet, in welchem ihre seit 38 Jahren in Wiesbaden bekannten Biere (hell und dunkel) von vorzüglicher Qualität zum Verkauf in Flaschen gelangen.

**Dunkel Lager-Bier n. Münchner Art,**  
**Kaiser-Bier n. Kulmbacher Art gebrant,**  
**Export-Bier n. Pilsner Art (Böhmisch).**

Inhaber des Flaschenbier-Depôts:

**Jacob Hess, Scharnhorststrasse 17, I.**

Tel. 2920.

P. S. Gleichzeitig wird auf die Syphons zu 5 und 10 Liter aufmerksam gemacht, welche sich besonders bei Abhaltung von Gesellschaften und Familienfestlichkeiten stets bewährt haben.

2892

## Beleuchtungs-Körper

jeder Art für Gas- u. elektr. Licht.

!! Nur neue, geschmackvolle und moderne Modelle!!

Wehle's Gasheizöfen „Ideal“, D. R. G. M.

Petroleum- und Spiritus-Heizöfen in eleganter Ausstattung und vollkommen geruchfrei.

Patent-Gas-Badeöfen, Kohlen-Badeöfen, email. Badewannen, Zink-Badewannen, Sitz-Badewannen, Zimmer-Closets, Closet-Sessel, Bidets

empfehlen in grosser Auswahl

**Richard Wehle, Friedrichstr. 10. Telefon 3131.**

auf Jackel's Patent-  
Bett-Sopha.  
Vorräthig bei 2821  
Friedr. Loew, Heleneustr. 19.

## Bettmatten.

Sofortige  
Befreiung  
garantirt.  
Prospekt, Jungaffe u. frei b. Herrn. Marburg.  
Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 76. F 149

Sensationelle Neuheit.

## Christbaumkerzen,

D. R. G. M. 195082.

Billigste Christbaumlicht der Gegenwart, da nur einmalige Anschaffung und ganz geringer Verbrauch, seit 25 Jahren erprobt. Den Wachskerzen täuschend ähnlich, aber viel schöner und praktischer, da prachtvolle Lichteffekte bietend u. jedes Tropfen ausgetrocknet ist. Preis p. Dsd. nur 2 M. v. Nachnahme.  
Ernst Bachmann, Limbach i. Sa. F 41

## Feinste vegetab. Stangenpomade

aus der  
Fab. B. Hof-Part. Fabrik C. D. Wunderlich.  
Rürnberg, in blond, braun u. schwarz, a. Glätten, Nigiren u. Dunkel der Robe u. Barthaare sorgfältig zubereitet u. nie dem Rangigwerden unterworfen, à 35 und 60 Pf. bei  
Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burstr. 12.

## Man verlange nur Globus-Putzextract

wie diese Abbildung



## da viele werthlose Nachahmungen

angeboten werden. F 182

**Fritz Schulz jun.**  
Aktiengesellschaft, Leipzig.

## Delpergamentpapier

für Kleberinge empfiehlt

**C. Koch, Papierlager.**

**Ruß-Coles,**

I. Sorte per Ctr. M. 1.10

frei Haus, in Fuhren billiger.

W. Thurmman Jr., Wiesbaden,  
Welltrigstraße 19.

Wollen  
Sie er-  
st-  
klassige  
bessere Jagd-  
wunde und  
Schusswaffen

aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so fordern Sie meinen reich illustrierten, inter-  
essanten und lehrreichen Hauptkatalog mit  
hochfeinen Referenzen u. ca. 1000 Abbildungen  
an, derselbe wird sofort gratis und franko  
verlangt.  
H. Burgmüller  
Jungungs-Büchsenmachermeister, Jagdgewehr-  
fabrik u. Heimbüchsenmacher, Reichenau (Sarg).

Da ich den hinteren Theil meines Lagers  
räumen mußte, verkaufe sämtliche

## Möbel,

um schnell damit zu räumen,  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit  
für Brautleute zum Einkauf billiger, aber  
nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

## Jean Meinecke,

Schmalbacherstr. 32, Ecke Welltrigstr.

## Zur Winter-Saison

empfehle mein reich assortirtes  
Lager in

## Feuergeräthen

wie: 3003

Ofenschirme,  
Kohlenkasten,  
Ofenvorsetzer,  
Verdampfschalen  
u. s. w.

zu den billigsten Preisen.

Spiritus-, Gas- und  
Petroleum-Heizöfen.

**M. Frorath,**  
Eisenhandlung.

Kirchgasse 10. Telefon 241.



**Neue Pianos** p. Nr. 450.—  
an empfiehlt  
A. Abler, Tannuistr. 22. 2915

## Kohlen.

Alle Sorten Ofen- u. Herdkohlen, Kohlscheider  
Anthracit, Braun- und Steinkohlen-Briketts,  
Gas-Coks, alle Sorten Pat.-Coks für Centralheizung,  
Buchen- und Kiefern-Brenn- und Anzündholz  
empfehlen zu billigsten Preisen 2707

**W. A. Schmidt,**

Inh. Herm. Baum,

Moritzstraße 28. Fernsprecher 226.  
Preislisten gern zu Diensten.

# Wegen Aufgabe unserer Filiale Wilhelmstraße 24

und gänzlicher Neu-Einrichtung unseres Haupt-Geschäftslokals Wilhelmstraße 38 sind wir gezwungen,  
eine möglichst vollständige Räumung unseres Lagers vorzunehmen und veranstalten deshalb  
in unserer Filiale

**24 Wilhelmstraße 24 (Promenade-Hotel)**  
einen

## Großen Räumungs-Verkauf

zu ganz enorm herabgesetzten Preisen.

Es werden daselbst die nachfolgenden Artikel vollständig unter Preis ausverkauft.

Paletots,  
Reise-Mäntel,  
Regen-Mäntel,  
Havelocks,  
Schlafkröcke,  
Hansjoppen,  
Lodenjoppen,  
Anzüge,  
Westen.

Restbestände  
in  
Socken,  
Unterkleidern,  
Taschentüchern etc.  
Eine Anzahl  
Reisedecken „Plaids“  
und diverse andere Artikel.

Weiche Filzhüte,  
Steife Filzhüte,  
Cylinderhüte,  
Mützen,  
Herren-Schirme  
Damen-Schirme

Die Ausverkaufs-Preise sind an jedem Gegenstand (neben den bisherigen Preisen) deutlich  
vermerkt; die Güte und Reellität unserer Waaren ist bekannt, und bieten wir hier eine

wirklich seltene Gelegenheit  
zu ganz ungewöhnlich billigem Einkauf.

Der Räumungs-Verkauf findet statt  
in unserer Filiale

**24 Wilhelmstraße 24 (Promenade-Hotel).**

Verkauf nur gegen Baar.

**Rosenthal & David,**  
Engl. Magazin.

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 511. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 1. November.

51. Jahrgang. 1903.

Täglicher Eingang von Neuheiten!

Streng reelle Bedienung!

## Special-Haus für Damen-Confection.

### Herbst- u. Winter-Neuheiten in Damen- u. Kinder-Confection:

Saccos, Paletots, Kragen, Golf-Capes, Costümes und Kinder-Mäntel

zu aussergewöhnlich billigen Preisen in allen Grössen, auch für sehr starke Figuren.

#### Costüme-Röcke

in grösster Auswahl, nur neueste Formen und Stoffarten, von den einfachsten bis zu den elegantesten,

#### Blousen

in allen Grössen, nur chic Façons, in Velour, Wolle, Sammet und Seide, in jeder Preislage.

Grosses Lager in Morgenröcken und Jupons.

**Leopold Cohn, Grosse Burgstrasse 5.**

### Neubau des Polizeidienstgebäudes zu Wiesbaden.

Die Tischler-Arbeiten für die Thüren, Holzdecken und Vertäfelungen sollen im Ganzen oder in 5 Lose getrennt öffentlich verdingt werden. Der Verdingungs-Anschlag, die besonderen Bedingungen und Zeichnungen liegen im Baubüro, Marktstrasse 1, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Verdingungs-Anschlag und Bedingungen können gegen postfreie Einsendung von je 0,50 Mt. in bar für ein Los bezogen werden. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Sonnabend, den 14. November 1903,  
Vormittags 11 Uhr,

an den mitunterzeichneten Regierungsbaumeister einzusenden.

Wiesbaden, den 30. Oktober 1903.

Der Königliche Baurat:

Wosch.

Der Regierungs-Baumeister:

Renner.

Donnerstag, den 12. November 1903, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im grossen Saale des „Casino“:

### Lieder- und Balladen-Abend

von Max Wever,

unter Mitwirkung von **Franziska Wever** (Recitation).

Am Klavier: Herr Kapellmeister **H. G. Gerhard** von hier.

I. Platz à 3 Mk., II. Platz à 2 Mk.

Karten sind zu haben in den Musikalien-Handlungen von **Franz Schellenberg**, Kirchg. 33, **Ernst Schellenberg**, Gr. Burgstr. 9, in den Buchhandl. von **Jurany & Hensel Nachf.**, Wilhelmstr. 28, **Feller & Geck**, Webergasse, und Abends an der Kasse.



(Mg. à 1231 g.)  
F 135

### Magnetische Frauen-Heil-Praxis.

Besondern Erfolg bei Frauen-, Nerven-, Magen- u. Leberleiden, Rheumatismus, Kopfschmerz durch überaus große magnetische Kraft. **Keine Instrumente oder Medikamente.** Sprechstunden täglich von 9-1 Vorm. und 3-7 Nachm.

Nur für Frauen, Mädchen u. Kinder zu sprechen.

**Frau Heinrich Nillius**, Vertreterin der Magnetopathie und Naturheilkunde, Taunusstrasse 32, 1. Etage.

### Hotel Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8.

Hente Abend:

**Gänsebraten, Spansau, Rehrücken, Papricahuhn, Kalbsrücken nach Prinzess-Art.**

Moc turtle soup.

10 holl. Austern 10 Stück Mk. 1.50.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, dass ich mit dem heutigen Tage eine

## Brod- und Feinbäckerei

eröffne.

Es wird mein grösstes Bestreben sein, einen Jeden zufriedenzustellen und bitte ich, mich bei meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtend

**Karl Raab, Zietenring 8.**

## Schweizer Tafeläpfel!

besten Winterware, per Centner von 15 Mt., an Lade Montag und Dienstag an der Taunusbahn einen Wagon aus.

**F. Müller, Nerostrasse 23.**

Telephon 2730.

### Ball-Schuhe

in  
grösster Auswahl und allen Preislagen.

früher Bahnhofstrasse 22.

### Winter-Schuhe.

Reichhaltiges Lager in soliden und gediegenen Fabrikaten und jeder Preislage.

# E. Ohly

Wiesbaden,

## Schuhwarenhaus.

Fernruf 2828.

Jetzt

Langgasse 23.

### Gummi-Schuhe,

echt russische, sowie sehr leichte amerikanische, für Damen, Herren und Kinder.

jetzt Langgasse 23.

### Schul-Stiefel,

extra stark, für Knaben und Mädchen, in bequemen breiten Formen.

# Rheinweine. Günstige Gelegenheit! Moselweine.

Wegen Aufgabe unserer Weinhandlung geben wir sämtliche Flaschen- und Fass-Weine zu ganz ausserordentlich billigen Preisen ab und empfehlen wir ganz besonders:

| a) Rhein-Weine.                     | Per 1/4-Ltr.-Fl.<br>excl. Packung | Per 100 Ltr.<br>ohne Fass |
|-------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1893 Lorchener . . . . .            | Mk. 0.60                          | Mk. 60.—                  |
| 1897 Erbacher . . . . .             | " 0.70                            | " 70.—                    |
| 1897 Niersteiner . . . . .          | " 0.80                            | " 80.—                    |
| 1897 Hattenheimer . . . . .         | " 1.—                             | " 100.—                   |
| 1897 Oppenheimer Goldberg . . . . . | " 1.10                            | " 110.—                   |
| 1897 Rüdesheimer . . . . .          | " 1.20                            | " 120.—                   |
| 1895 Hallgarter . . . . .           | " 1.30                            | " 130.—                   |
| 1895 Rauenthaler . . . . .          | " 1.50                            | " 150.—                   |

| b) Mosel-Weine.                      | Per 1/4-Ltr.-Fl.<br>excl. Packung | Per 100 Ltr.<br>ohne Fass |
|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1900 Graacher . . . . .              | Mk. 0.50                          | Mk. 50.—                  |
| 1897 Erdener . . . . .               | " 0.60                            | " 60.—                    |
| 1899 Brauneberger . . . . .          | " 0.70                            | " 70.—                    |
| 1897 Piesporter . . . . .            | " 0.80                            | " 80.—                    |
| 1897 Trabener . . . . .              | " 1.—                             | " 100.—                   |
| 1897 Berncastler . . . . .           | " 1.10                            | " 110.—                   |
| 1893 Erdener Treppchen . . . . .     | " 1.20                            | " 120.—                   |
| 1895 Uerziger Würzgarten . . . . .   | " 1.50                            | " 150.—                   |
| 1900 Zeltinger Schlossberg . . . . . | " 2.50                            | " 250.—                   |

| c) Deutsche Rothweine.          | Per 1/4-Ltr.-Fl.<br>excl. Packung | Per 100 Ltr.<br>ohne Fass |
|---------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| 1892 Ahrbleichert . . . . .     | Mk. 0.50                          | Mk. 50.—                  |
| 1895 Walporzheimer . . . . .    | " 0.70                            | " 70.—                    |
| 1893 Affenthaler . . . . .      | " 0.80                            | " 80.—                    |
| 1890 Ober-Ingelheimer . . . . . | " 1.—                             | " 100.—                   |
| 1892 Assmannshäuser . . . . .   | " 1.50                            | " 150.—                   |

| d) Französ. Rothweine.        | Per 1/4-Ltr.-Fl.<br>excl. Packung |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1892 Médoc . . . . .          | Mk. 0.70                          |
| 1893 St. Julien . . . . .     | " 1.10                            |
| 1897 St. Emilion . . . . .    | " 1.50                            |
| 1899 Pontet Canet . . . . .   | " 2.—                             |
| 1884 Chateau Lafite . . . . . | " 2.80                            |

Deutsche und französische Schaumweine, sowie deutsche und französische Cognacs zu den billigsten Preisen.

Unser reichhaltiges Lager besteht nur aus bestgepflegten, naturreinen Weinen und übernehmen wir hierfür die weitgehendste Garantie. Sämtliche Aufträge werden auf das Gewissenhafteste und Pünktlichste ausgeführt, auch werden die Weine den verehrlichen Bestellern frei ins Haus geliefert.

Hochachtungsvoll

Comptoir: Albrechtstrasse 32, Part.  
Kellerei: Luisenplatz 7.

**Gebrüder Zipp,**  
Inhaber Carl Zipp.

## Morgen Montag, den 2. November cr., Vor- mittags von 11 bis 1 Uhr: Gemälde- Auction

in der Küpper'schen  
Ausstellung

11 Taunusstr. 11,

Ede Geisbergstraße,  
vis-à-vis Hochbrunnen.



### Fächer,

reizende Neuheiten, mit Flitter be-  
setzt, 50, 60, 85 Pf. etc. bis 15 Mk.,  
mit Handmalerei und ff. Spitzen.

Federfächer mit leichten Strausfedern  
von 95 Pf. an, mit Beinstäben von  
1.85 Mk. an.

Hochfeine Sachen auf Perlmutter und  
echte Schildpattgestelle von Mk. 10.—  
an.

Wirklich aparte Neuheiten in  
hervorragender Auswahl. Gleich-  
zeitig empfehle mein grosses Lager  
moderner Schmucksachen, lange  
Uhr- und Fächer-Ketten,  
Collars etc. 2489

Täglich Eingang von Neuheiten!

**Kaufhaus Führer,**  
Kirchgasse 48.

### 50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 12), einzelne  
55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,  
**1900er Wallertheimer Wiesberg,**  
eigenes Wachstum,  
im Fass per Liter 60 Pf. incl. Accise. 2585  
**E. Brunn, Weinhandlung,**  
Herzogl. Anhalt, Hoflieferant,  
Telephon 2274, Adelheidstrasse 33.

**Brandenburger Kartoffeln,**  
bekanntlich beste Speisefertigkeit, sowie alle  
andere gute Sorten für Winterbedarf bei  
**Chr. Diels, Kartoffelhandl.,**  
Grabenstraße 9. Teleph. 2837 u. 479.

**Mauskartoffeln** Rumpf 40 Pf., centner-  
weise billiger, Schwalbacherstrasse 71.

### Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerthe Marke. Garantie  
für feinste Qualität. empfiehlt in Original-  
füllung von Mk. 1.00 bis Mk. 4.50 für  
1/1 Flasche

**J. C. Keiper,**  
Kirchgasse 52.

**Beifuss, Beifuss,**  
feinste Würste für Gans, Enten u. Schweine,  
braten, ferner getrocknete Schnittwurst, Bohnen-  
brat, Gschmälzer, Gschmalzblätter empfiehlt  
**A. Mollath, Wiedelsberg 14.** 2706

**Gierkartoffeln**  
frisch eingetroffen. Centner 3 Mk.  
**Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71,**  
Kartoffelhandlung. Telefon 2734.

### Hotel Union, Restaurant Zauberflöte.

Empfehle jeden Abend Stammeffen à 70 Pf.  
sowie reichhaltige Speisefarte, liher Traubenmost  
und ein neues Billard. Hochachtungsvoll  
**Friedrich Besler.**

### Zur Klostermühle.

Heute Sonntag:

Has im Topf m. Klößen.

„No. 10“

Bremer Cigarren, in Festschalen 6 Stück 40 Pf.,  
100 St. Mk. 6.50, empfiehlt in hochfeiner  
milder Qualität 2629

**A. F. Knefeli,**  
Langgasse 45. Tel. 2217.

## Besonders günstige Offerte!

Es sind in den letzten Tagen grosse Sendungen

## Damen - Confection

und zwar die schönsten Neuheiten der Winter-Saison 1903/1904 eingetroffen.

Als besonders billig empfehlen wir:

|                                                                                                |                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Jackets, Saccos und Paletots</b> von Mk. 4.—,<br>5.—, 6.—, 7.—, 8.— an bis zu den feinsten. | <b>Costüme</b> , allernuester Schnitt, in allen Preislagen.                                                              |
| <b>Golf-Kragen</b> von Mk. 4.— an.                                                             | <b>Costüm-Röcke</b> von Mk. 2.— an.                                                                                      |
| <b>Abendmäntel</b> in allen Preislagen.                                                        | <b>Blousen</b> in Seide, Sammt, Wolle und Barchent von<br>Mk. 1.25 an.                                                   |
| <b>Schwarze Tuch - Capes</b> und <b>Kragen</b> von<br>Mk. 5.— an bis zu den feinsten.          | <b>Kinder-Kleider, Mäntel u. Kinder-Jackets</b><br>in allen Grössen vorrätig von den einfachsten<br>bis zu den feinsten. |

Da wir, wie bekannt, unsere Einkäufe mit dem grössten Frankfurter Damen-Confections-Haus  
treffen, so können wir bezügl. der Auswahl und Preise ganz Aussergewöhnliches bieten

Michelsberg 6. **M. Schloss & Co.,** Michelsberg 6.  
Frankfurter Damen-Confections-Haus.

Wir bitten höflichst um Beachtung unserer Schaufenster.

### Verdingung.

Zum Posthaus-Neubau auf dem Postgrund-  
stücke zu Wiesbaden, Rheinstraße 23 und Linsen-  
straße 8-10, sollen

- 1. I. Eisenarbeiten . . . 10100 kg,
- II. Massive Treppentufen . . . 677 m,
- III. Dachdeckerarbeiten  
(Holzgerüstbau) . . . 748 qm,
- IV. Lieferung von Bruch-  
steinen . . . 1000 cbm,

getrennt nach einzelnen Losen im Wege des öffent-  
lichen Angebots vergeben werden.

Zeichnungen, Massenberechnungen, statische  
Berechnungen und Gewichtsberechnungen, An-  
bietungs- und Ausführungs-Bedingungen und  
Preisverzeichnisse liegen im Posthausbureau in  
Wiesbaden, Linsensstraße 20, während der Dienst-  
stunden zur Einsicht aus und können daselbst mit  
Ausnahme der Zeichnungen gegen Entrichtung von  
2 Mk. für Los I und je 1 Mk. für die übrigen  
Lose bezogen werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer  
den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen  
bis zum 9. November 1903, vormittags  
11 Uhr, an das Posthausbureau in Wiesbaden,  
Linsensstraße 20, frankirt einzuliefern, in dessen  
Amtszimmer zur bezeichnenden Stunde die Eröffnung  
der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa  
erscheinenden Bieter stattfinden wird. F 287

Fraustadt (Main), 22. Oktober 1903.  
Kaiserliche Ober-Postdirektion.  
Meier.

### Unterzeuge.

Unterjacken und Hosen,  
Normalhemden, Leibhosen.  
Grosse Auswahl. Billige Preise.

**Friedr. Exner,**

Wiesbaden, Neugasse 14.  
2848

Direkter Versand der weltberühmten,  
haltbaren u. hocheleg. glatten u. gerippten

### Lindener Sammete

in Blauen, Jafets, Damen- u. Kinder-  
kleidern, unzerreißbare, zu Knaben-  
anzügen. Neuheit! Gemusterte  
Wachsammete. Neueste  
seidene Blousensammete. Muster  
fr. gegen fr. Rückendung. Sammethaus  
L. Schmidt. Baumver. D. West. 1877.

### Fenstermäntel

in allen Ausführungen  
und Qualitäten.

**Rückersberg & Harf,**

9 Marktstrasse 9.  
2684

### Pferde- und Bügel-Decken

per Stück 2 1/2 und 3 1/2 Mark.

**Michael Baer, Marktstrasse 14,**

Tuchverand-Geschäft. I. Etage.

### Tapiserie T. Specht,

Theater-Colonnade 9/10,

empfiehlt reiche Auswahl aller modernen  
geschmackvollen Handarbeiten  
in prima Qualität zu mäßigsten Preisen.

Auf Schweizer Stidereien u.

dergl. Taschentücher,

owie auf angef. Arbeiten gewähre jetzt schon

**Weihnachts-Abatt.**

Um gütige Berücksichtigung bittet ergebenst

**Toni Specht.**

Theo-Niederlage der Theo-Import-  
firma August Engel hier. 2423

**100** seltene Briefmarken.  
v. China, Ostindien, Korea, Japan,  
Siam, Persien, etc. - par. echt - nur 2 Mk.  
Preis! Grot. L. Hays, Hamburg, S.

F 99

### Große Auswahl

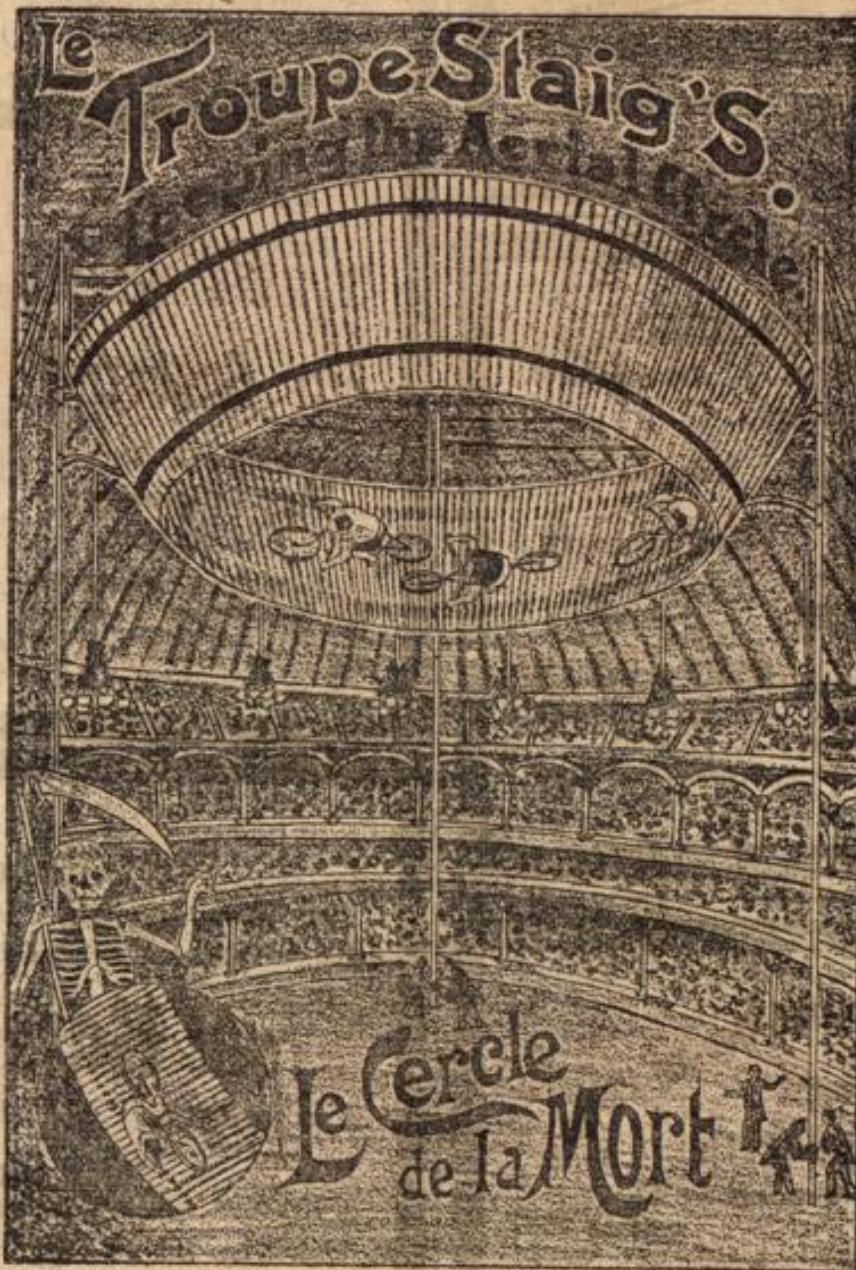
in wollenen, wasserfesten u. doppelseitigen  
für Pferde empfohlen  
**Karl Knöfel, Neugasse 17.**

## Walhalla-Theater.

Ab Sonntag, den 1. November:

### Fred Staigs Motor-Renntruppe

(Die Todesfahrt im Luftring)



und das übrige sensationelle Programm.  
Näheres siehe unter Rubrik Theater.

## ! Confections - Versteigerung !

Montag, den 2., und Dienstag, den 3. November, Vor-  
mittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich  
zu Folge Auftrags des Herrn D. Birnswieg

1. Etage, 11 Wellrichstraße 11, 1. Etage,  
gegenüber der Heleneustraße,

nachverzeichnete neue Herren- und Damen-Confection als:

- ca. 100 Damen-Jaquetts in allen Farben und Größen,
- 160 Damen-Capes, lange u. kurze, mit abnehmb. Pellerinen,
- 100 Damen-Regenmäntel in allen Farben,
- 100 Knaben- und Mädchen-Mäntel,
- 50 Herren-Heberzieher und Sabelocks,
- 50 Herren-Anzüge in allen Größen und Farben,
- ferner ein großer Posten Herren-Hosen und Westen in Stoff,
- Arbeiter-Hosen und Westen, sowie ein Posten Stoffreste für
- Anzüge und Westen u. s. m.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. — Befristung der Sachen zwei  
Stunden vor Beginn der Versteigerung.

**Heinrich Brinitzer, Auctionator u. Taxator,**  
Schwalbacherstr. 51.

Günstigste Gelegenheit zur Deckung des Winterbedarfs.

### Restaurant Kronenburg,

Sonnenbergerstr. 53.

Heute, sowie jeden Sonn- und Feiertag,  
von Nachmittags 4 Uhr an:

### Großes Concert,

wozu höflichst einladet

**Jean Schupp, Restaurateur.**

### Kartoffeln, Zwiebeln, Äpfel.

Magnam bonum, gelbe Bälger und Raus-  
Kartoffeln, Lofel- und Wirtschaftsobst, Zwiebeln  
empfehle zu billigem Preise und guter Qualität

**W. Hohmann, Sedanstr. 3.**

Telefon 864.

### Gelegenheitskauf.

Große Betten in fl. unbed. Füllern, Ober-  
unterbett und Kissen zul. 12 1/2 Mk. Prachtv.  
Hotelbetten 17 1/2 Mk. Note Ausstattung-  
betten 22 1/2 Mk. Nachpost. zahlb. Betrag retour.  
Preis! gratis. (Man. No. 1.3070) - 14  
A. Hirschberg, Leipzig 36.

*Lottie-Verein  
Germania  
Berlin N.O. 43*

Hauptziele: Halbesand, 3  
nimmt Hoff. Mitglieder  
mit. Preis! gratis.  
ca. 500 Mk. Preis.  
Gefühl. Abrechnung 3 Mk.  
Lottie-Verein  
Lottie-Verein

(Man. No. 1.3070) - 14

### Kaiser-Panorama.



Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 1. bis 7. November:

Serie I: **Steiermark.** Herrliche Reise  
von Graz bis Eisenerz.

Serie II: **Deutsch-Ost-Afrika.**

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.  
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.  
Abonnement.

**Wiesbadener  
Rhein- und Taunus-Club.**  
Sonntag, 1. Nov. 1903:  
I. Wintertour.

Abmarsch 1 Uhr von der Ecke  
der Taunus- und Geisbergstr. nach  
der Platte, Neuhof (Rast), Idstein  
(Einkehr im Hotel Merz).  
Liederbücher mitnehmen, Club-  
abzeichen anlegen. F 435

### Auf nach Schierstein.

Zum Besuche unserer Gewinn-Ausstellung  
Sonntag und Montag laden wir Jedermann  
freundlichst ein. F 484

### Elisabethen-Verein,

Dohlemerstr. 21.

### Zur gr. Geldlotterie

11., 12. November Loose à 3 Mark nur noch einige  
Tage zu haben bei

**de Fallois, 10 Langgasse 10.**  
Neueste Glücks-Collecte.

### Moderne Betten

in eigener Anfertigung complet zu  
billigen Preisen.



- Seegrasmatrassen von 10 Mk. an
- Strohfüße . . . von 5 Mk. an
- Deckbetten . . . von 16 Mk. an
- Kissen . . . von 6 Mk. an
- Rohhaarmatrassen 3-fh. 60 Mk. an
- Kabelfmatrassen, 3-fh., 36 Mk. an

in allen Größen stets vorrätig.

### Philipp Lauth,

jetzt Bismarckring 33.  
Telefon 2323.



### Nähmaschinen

aller Systeme,  
aus den renommiertesten  
Fabriken Deutschlands,  
mit den neuesten, über-  
haupt existierenden Ver-  
besserungen empf. besten.

Ratenzahlung.

Langjährige Garantie.

E. du Pais, Mechaniker,

Rindgasse 24.

Eigene Reparatur-Werkstätte. 2916

### Hotel und Restaurant

## Bayrischer Hof,

Delaspeestr. 4.

Heute Sonntag Abend:

### Ochsenschwanz-Suppe.

### Has im Topf.

Empfehle ausserdem reichhaltige Abend-  
Karte von 6 Uhr ab. Soupers à 1 Mk.

**M. Henz.**

### Waldhäuschen.

Heute Sonntag:

### Großes Schlachtfest,

wozu höf. einladet

**Karl Müller.**

Feinste Marke

### ächt holl. Cacao-Pulver,

lose gewogen und in Packeten,  
das Pfund Mk. 2.80,  
empfehlen

**A. H. Linnenkohl,**

15 Ellenbogengasse 15. 2702

**Wiesbadener Beerdigungs-Institut**  
**Gebr. Hengebauer, Schwalbacherstraße 22.**  
 Schreinerei gegründet 1856. Telefon 411.  
*Reiche Auswahl* **Sargmagazin,** *in Grabkränzen.*  
 Mauritsstraße 8.  
 Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller Art, fertig ausgehakt, zu streng realen Preisen. 2490  
**Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.**  
 Transporte mit privaten Leichenwagen.

**Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,**  
 Telefon 2861. 24/26 Saalgasse 24/26. Telefon 2861.  
 Firma: **Heinrich Becker.**

Großes Lager aller **Holz- u. Metall-Särge,** fertig zur sofortigen Lieferung.  
**Compl. Ausstattungen derselben** prompt und billigst.



**Aufbahrung der Leichen** mittelst Katafalk.  
**Candelaber nebst Lichtern, Zimmer-Decorationen.** Schnellste Bedienung, billigste Preise.

Übernahme aller auf die **Beerdigungen** Bezug habenden Angelegenheiten.  
**Leichen-Transporte** nach allen Gegenden unter coulantem Bedingungen.

2446

**Erste und größte Beerdigungs-Anstalten am Platze**  
**„Friede“ und „Pietät“**  
 Inhaber: **Adolf Limbarth,**  
 8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,  
 gegründet 1865. Telefon 265.



empfehlen alle Arten **Holz- und Metallsärge** nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. **Aufstellung von Katafalk nebst Candelabern** bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Übernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter coulantem Preisen. 2180  
**Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach, Heidelberg und allen Crematorien.**  
**Transport durch eigenen Leichenwagen.**  
 Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Die glückliche Geburt eines  
**Sohnes**  
 zeigen hochachtungsvoll an  
**Dr. Ludwig Sternheim**  
 und Frau, geb. Laser.  
 Hannover, Bödekerstrasse 81.

**Todes-Anzeige.**  
 Sanft entschlief nach längerem, schwerem Leiden mein lieber Gatte, unser Vater, Schwiegervater und Onkel,  
**Herr Bauberger.**

Die trauernde Gattin:  
**Marie Bauberger,**  
 nebst Kindern.  
 Die Beerdigung findet Montag, den 2. November, Nachmittags 3 1/4 Uhr, vom Leichenhause aus statt. 2748

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des Herrn

**Wilhelm Datum,**

sowie allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben und für die reichen Kranzpenden herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Kriegerverein Germania-Allemania für das letzte Grabgeleit, sowie dem Herrn Hilfsprediger Gherling für die trostreiche Grabrede.

Wiesbaden, 1. Oktober 1903.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Caroline Datum, Bwe.,**  
 nebst Kindern und Enkel.

**Todes-Anzeige.**  
 Gestern Nachmittag 1/5 Uhr entschlief sanft im Herrn nach kurzem, schwerem Leiden mein innigstgeliebter Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel,

**Herr Karl Seiß, Rentner,**

im 63. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**J. Seiß, Frau und Tochter, St. Gallen,**  
**Carl Seiß und Frau, Bierstadt,**  
 Familie **Pierbrauer.**

Die Beerdigung findet nächsten Montag Vormittag um 11 Uhr von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

**Danksagung.**  
 Für die Beweise der Teilnahme bei dem Ableben meines lieben Mannes, unseres Onkels und Schwagers,  
**Johann Jenk,**  
 sowie für die zahlreichen Blumenpenden sage Allen herzlichsten Dank.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Margarete Jenk.**

## Fremden-Verzeichnis vom 31. Oktober 1903.

**Allesaal.** Merninghaus, Fabr., Hamburg. — v. Schröder, Fr. Rent. m. Bed., Livland. — Frick, Kfm., Dessau.  
**Block.** Bigge, Leut. m. Fr., Koblenz.  
**Goldener Brunnen.** Eberhardt, Fr. Sprachlehrerin, Laufenberg.  
**Dahlheim.** Wyne, Berlin.  
**Deutsches Haus.** Leist, Offenheim. — Wilhelm, Hohenberg. — Härtler, Hochberg. — Kühn, Rent., Breslau.  
**Eishorn.** Schlick, Kfm., Düsseldorf. — Greßler, Erlangen. — Plaut, Kfm., Gelsenkirchen. — Bensinger, Kfm., Mannheim. — Avril, Kfm., Frankfurt. — Rüglander, Kfm., Nürnberg.  
**Eisenbahn-Hotel.** Hannecart, Kfm., Moers. — Baram, Kfm., Frankfurt. — Steinen, Kfm., Köln.  
**Englischer Hof.** Mertens, München. — Baron v. Hardeck, Rent. m. Bed., Lugano. — Baruch, Fr. Hotelbes., Marienbad.  
**Erbprinz.** Brinz, Kfm. m. Fr., Leipzig.  
**Grüner Wald.** Freudenberg, Kfm., Göppingen. — Werneke, Kfm., Heidelberg. — Köhler, Kfm., Pforzheim. — Meninger, Kfm., Ransbach. — Schulz, Kfm., Plauen. — Winther, Kfm., Freiburg. — Riegler, Kfm., Halle. — Theobald, Hotelbes., Friedberg. — Oppenheimer, m. Fr., München. — Heymann, Kfm., Steele. — Wittgenstein, Kfm., Ruhrort. — Wallach, Kfm., Krefeld. — Schilling, Kfm., Limbach. — Vogel, Kfm., Berlin. — Hoffmann, Fr., St. Goarshausen. — Hoffmann, St. Goar. — Wefer Bettink, Utrecht. — Kaiser, Direktor, Barmen. — Cluse, Kfm., Köln. — Vogel, Kfm., Hamburg. — Bessen, Kfm., Ellenburg. — Schild, Kfm., Dresden.  
**Hamburger Hof.** Schlecht, Fabr. m. Fr., M.-Gladbach.  
**Happel.** Bergmann, m. Fr., Hamburg. — Eller, Kfm., Magdeburg. — Gabel, Kfm., Hannover. — Lohmann, Kfm., Köln.  
**Kaiserbad.** Nebenius, Baurat, Emmendingen.  
**Kölnischer Hof.** Hartmann, Apothekenbes. m. Fr., Bensberg.  
**Kranz.** Malsch, Hotelbes., Leipzig.  
**Krone.** Kummel, Reg.-Baumeister, Köln.  
**Kurhaus Lindenhof.** Grimm, Reichsbank-Direkt., Landsberg. — Hildebrand, Fr. Oberbergat, Bonn.

**Mehler.** Bock, Oberleut., Danzig. — Eisenbeis, Ems. — Völmer, Kfm., Limburg.  
**Metropole u. Monopol.** Hoddick, sen., Kfm. m. Fr., Langenberg. — Frischmann, Warschau. — May, Kfm., Paris. — Seldis, m. Fr., Berlin. — Caspersohn, Bauinspektor, Berlin. — Block, Paris. — Ehrensberger, Kfm., Karlsruhe. — Flender, m. Fr., M.-Gladbach. — Abelmann, m. Fr., Kowno. — Singer, Berlin. — Rosenow, Stadtverordneter, Berlin. — Kähler, Kfm., Hamburg. — Schmitzler, Amsterdam.  
**Minerva.** van Anden, m. Fr., Haag.  
**Hotel Nassau.** Tietze, Fr. Rent., Frankfurt. — Bernhardt, Fr. m. Bed., Paris. — Ullmann, Paris. — Simonson, Rent. m. Fr., Paris. — Deljardin, m. Fr., Paris. — Chameroy, Paris. — Neumann, Dr., New-Orleans. — Schuppmann, Fabrikbes., Berlin.  
**Nonnenhof.** Knorpp, Kfm., Stuttgart. — Goergen, Kfm., Kreuznach. — Ewert, Kfm., Rehlf. — Pogorzelsky, Kfm., Schwerin. — Rosenstein, Kfm., Berlin. — Leick, Kfm., Köln. — Schaefer, Kfm., Bensheim. — Hollinde, Kfm., Marburg. — Wolf, Kfm., Niederlahnstein. — Lachmann, Kfm., Berlin. — Eiselt, Kfm., Stuttgart. — Reicheld, Kfm., Baden-Baden. — Fuß, Kfm., Berlin.  
**Oranien.** Anderton, Fr. Rent. m. Bed., England.  
**Petersburg.** Weber, Fr. Rent., Koblenz.  
**Pfälzer Hof.** Stieler, Kfm., Breslau. — Schneider, Fr., Frankfurt. — Serot, Kfm., Charlottenburg. — Smith, Kfm. m. Fr., Berlin. — Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Basce, Kfm., Berlin. — Königstein, Kfm. m. Fr., Mainz. — Besker, Kfm. m. Fr., Mainz. — Knorr, Kfm. m. Fr., Mainz. — Walther, Kfm., Leipzig. — Hinkel, Kfm. m. Fr., Mannheim.  
**Savoy-Hotel.** Friesländer, Frankfurt.  
**Schützenhof.** Koffmahn, Gotha. — Broch, Fr., Solingen.  
**Victoria.** v. Wilms, Rittmeister, Darmstadt. — Mastermann, Folkestone. — Hortrick, Fr., Folkestone. — Curitis, Prof., New-Jersey. — Glaser, Berlin.

**Tannhäuser.** Kleinhenz, Kfm., Kaiserslautern. — Hilger, m. Fr., Zulpich. — Korig, Kfm., Berlin. — Leucks, Ingen., Darmstadt. — Sammet, Kfm., Dresden. — Duree, m. Fr., Paris. — Daro, Paris. — Ciesmann, Kfm., Essen. — Laurent, m. Fr., Paris. — Schwan, Kfm., Aachen. — Jahn, Kfm., Münchberg. — Kröll, Weinb., Kleve. — Drolle, Ehrenbreitstein. — Posta, Kfm., Köln. — Schmidt, Kfm., Homburg. — Fest, Ingen., Frankfurt. — Bratz, Kfm., Ludwigshafen. — Bolte, Kfm., Düsseldorf. — Forst, Kfm., Bremen.  
**Tannus-Hotel.** Unterharnscheidt, Offiz., Saarburg. — Nonne, Ref., Bonn. — Himmelmann, Kfm., Frankfurt. — Becker-Bigge, Chemiker, Rombach. — Hartung, Intendanturrat m. Fr., Metz. — Weber, Hotelbes., Burscheid. — Smith, Kfm., Düsseldorf.  
**Vogel.** Gennam, Schauspieler, Paris. — Marie, Schauspieler m. Fr., Paris. — Bandu, Schauspieler, Paris. — Köhler, Berlin. — Klieg, Kfm., Berlin. — Becker, m. Fr., Heppenheim. — Casen, m. Fr., Hamburg.  
**Weins.** Steinmetz, Nampfen. — Schroeder, Pfarrer, Hof Gnadenal.

### In Privathäusern:

**Pension Credé.** Müller, Fr. Oberleut., Trebnitz. — Mäntze, Bauunternehmer, Köthen. — Savage, Fr., London.  
**Pension Fortuna.** Schwarz, Rent. m. F., Californien. — Hayden, Rent., Ludwigslust.  
**Pension Frank.** Kieselbach, Major a. D., Berlin.  
**Villa Hertha.** Mawson, Fr. Rent., York. — Mawson, Oberstleut., London.  
**Pension Margareta.** v. Bienenstamm, Edelmann, Livland.  
**Privathotel Montreux.** Misch, Schriftsteller, Berlin.  
**Pension Ossent.** Ossent, Fr. Rent., Bern.  
**Villa Primavera.** Bentinck, 2 Gräfinnen, Niederlande. — Pick, Fr., Baden-Baden.  
**Tannusstraße 1.** Engel, Kand. med., Gießen.  
**Wilhelmsstraße 10a.** Ritzler, Landrichter m. Fr., Berlin.

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

**Allgemein verlangt** von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertriffenen Auswahl von Ankündigungen.

**Allgemein benutzt** von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vordruckt im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27

### Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708,  
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblirten und unmöblirten  
Villen und Etagenwohnungen  
Geschäftslokale — möblirten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Gelddarlehen.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

### Die Villa Mainzerstr. 20,

8 Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., hübscher Garten,  
ist zum 1. April 1904 zu vermieten. Wegen  
Besichtigung und näherer Auskunft wolle man  
sich wenden an Dr. med. Mückler,  
Bismarckstr. 30, 2. 2725  
Ein kleines Landhaus zu vermieten. Näh. bei  
H. Catta, Friedrichstr. 10.

### Geschäftslokale etc.

Bahnhofstr. 5 große helle Räume als  
Büreau oder zu Geschäftszwecken zu ver-  
mieten. Näh. 1 St. 2825  
Bahnhofstr. 16, erste Etage, 2 große Zimmer,  
als Büreau sehr geeignet, sofort zu vermieten.  
Näh. Meyer Sulzberger, Adelsheimstr. 6.  
Bismarckstr. 33, 1. Etage, als Lager- und  
Verpackungs- oder Lagerraum zu vermieten  
(ca. 22 qm.) Bismarckstr. 15.

### Zwei Läden

Dohmeierstr. 47, Ecke Dreieidenstr.,  
mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh.  
Dohmeierstr. 56, Part. 2584  
In meinem Neubau Dohmeierstr. 72  
ist der Laden, 3 Schaufenster,  
für bessere Colonial- und Delikatessengeschäft  
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres  
im 1. St. 2522  
Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

### Restaurant Stordwest,

Kirchgasse 43, Ecke Schulgasse.

geeignet zum Betriebe eines feineren Bier- und  
Wein-Restaurants, ist vom 15. Februar 1904  
ab anderweitig zu vermieten. Näheres Büreau  
Adelsheimstr. 2, Part. 2522  
Kranzplatz 3/4 großer Laden mit Laden-  
zimmer zu vermieten. 2400

### In unserem projectierten Neubau Luisenstraße 19,

neben der Reichsbank, ist das Zwischen-  
geschloß (Größe ca. 210 qm.) zu ver-  
mieten. Dasselbe eignet sich besonders für  
Bankgeschäfte, Rechtsanwälte oder  
Verwaltungs-Büreau. Wünsche von  
Mietinteressenten können jetzt noch berück-  
sichtigt werden. F 444  
Haus- u. Grundbesitzer-Verein  
G. B.

Platterstraße 42 Laden mit Wohnung von zwei  
Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten,  
ev. mit Haus zu verkaufen. Näh. 1 St.  
Scharnhorststraße 26 schöne helle Werkstätte,  
event. Lagerraum, sofort billig zu vermieten.

### Schöner Laden

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen  
und besonders schöner großer Keller, Schar-  
nhorststraße 15, Ecke der Erbacher-  
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich  
oder später zu vermieten, eignet sich, da  
keine Konkurrenz, vorzüglich für bessere  
Colonialwaren- und Delikatessen-Geschäft  
oder ff. Weingeist-Bräu. Ausschnitt-Geschäft.  
Näheres daselbst Part. 2428

Große helle

### Fabrikräume,

187 qm groß, mit od. ohne Dampfkrast,  
electr. Licht, nebst Contorräum, 55 qm,  
ferner ca. 240 qm trockene Kellerräume  
billig zu vermieten.

Wiesbadener  
Eisen gießerei u. Maschinenfabrik  
G. m. b. H.  
Rheinlandstraße.

### Lammstr. 13, Entresol,

160 qm, 7 Schaufenster, als Geschäftsfokal  
zu vermieten. 2477

### Laden

Wilhelmstr., gegenüber d. Rathaus, auf 7/8 Jahr  
in Aktienweise zu geben. Off. unter M. 592  
an den Tagbl.-Verlag.

### Vorkstr. 22 (Neubau Bb. Meier),

sof. als Werkstätte für kl. Betrieb b. zu verm.  
Näh. daselbst im Baubüreau oder Vorkstr. 12.  
Gangbare Schwärzhaut  
auf 1. April 1904 anderweitig zu vermieten.  
oder zu verkaufen. N. H. M. Scherger,  
Friedrichstr. 8, im Laden.

### 8 bis 10 Räume,

sehr geeignet für  
ärztliche Institute  
od. Büreau, zu verm. Lammstr. 13, 1. 2478

Automobilraum zu verm. Schenkendorfstr. 1, B.

### Vorz. Contorräumlichkeiten

in bester Stadtlage zu vermieten.  
Ndr. zu erst. i. Tagbl.-Verl. Er

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

### Victoriastraße 47,

elegante geräumige Parterre-Wohnung  
von 8 Zimmern und reichlichem Zubeh.  
mit Centralheizung und elektrischem  
Licht, zu vermieten. Näheres bei  
Otto & Eschenbrenner,  
Luisenstraße 22.

### Wohnungen von 7 Zimmern.

Bahnhofstr. 3, 1. St., ist die bisher von Herrn  
Dr. med. Berna innegehabte Wohnung,  
bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer  
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. zu erfragen,  
außer Sonntags, auf dem Büreau Bahnhofstr. 2,  
Part., und täglich anzusehen in der Zeit von  
Vormittags 8 bis 1 und 2 1/2 bis 7 Uhr Nach-  
mittags. 2524

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,  
Küche, reichliches Zubehör auf sofort zu ver-  
mieten. Ansehen von 8-5 Uhr. Näheres  
Rheinstraße 20, B. 2533  
Oranienstr. 42, 8 St., 7 Zim., Ball., 2 W.,  
2 A. sofort zu vermieten. Näh. Part. 2541  
Rheinstraße 65, 2. St., herrschaftliche Wohnung,  
7 Zimmer, Balkon, Bad, nebst reichlichem Zubeh.  
auf 1. April oder auch früher zu vermieten.  
Näh. Rheinstraße 65, Part. 2439

### Wohnungen von 6 Zimmern.

Rüdesheimerstraße 17 ist die 2. und  
3. Etage, 6 Zimmer, 3 Balkons, Gas, electr.  
Licht, nebst Zubehör, pr. sofort oder später  
zu vermieten. Näheres das. Part. 2515  
Scharnhorststraße 10 ist die 2. Etage, bestehend  
aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern,  
pr. sofort oder später zu verm. Näh. Part. 2584

### Victoriastraße 27

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda  
und Zubehör mit Garteneinrichtung zu vermieten.  
Näheres Lessingstraße 10. 2520

### Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheimstr. 34, am Ring, Parterre, 5 Zim.,  
Küche und Zubehör, Bad u. sof. od. später zu  
vermieten. Näheres Karlsruher 7, 2. 2517

### Bismarckring 40, Ecke Schulgasse,

Wohnung im 1. St. v. 5 Zimmern, Bad (falt  
u. warm), Wasser u. sonst. Zubeh. auf sofort  
oder später zu vermieten. Näheres Part. 2518  
Vorkstr. 21, 1. Etage, rechts, 5 Zimmer,  
Zubehör, Bad u. Mädchenzimmer, im Abbruch,  
sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst  
und Kirchgasse 5. 2539

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf  
gleich oder später preiswürdig zu vermieten.  
Näh. daselbst 1. Etage bei Mathies. 2799  
Derderstraße 31, 2. St., herrschaftl. 5-Zimmer-  
Wohn. Neug. b. für 1000 Mk. zu vermieten.  
Näh. Part. rechts. 2819

### Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Gas,

Balkon, Zubehör, auf  
gleich o. später billig zu verm. Näh. 2. St. L. 2390  
Nicolaisstraße 27, schöne freie Lage,  
schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer  
Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres  
2 St. links. 2524

### Wohnungen von 4 Zimmern.

Vertramsstraße 3, 1. große, b. Neugeit  
entf. hergerichtete 4-Zimmer-Wohnung m.  
Zubehör auf gleich oder später zu ver-  
mieten. Näh. daselbst oder Dohmeierstr.  
No. 41, Baubüreau im Cont. 2540

Kaiser-Friedrich-Ring 38 4 Zimmer, Bad u.  
für gleich oder später zu vermieten. 2819

Dohmeierstraße 41, am Ring, der  
Neugeit entf. 4-Zimmer-Wohnung (Koch-)  
mit großen Balkons und Zubehör auf  
sof. od. später zu vermieten. Näh. daselbst  
Part. links. 2533

Scharnhorststr. 22, Neubau, direct am Kaiser-  
Friedrich-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neugeit  
entf. aufgestellt, pr. sofort oder später zu  
vermieten. Näh. daselbst. 2528

Reichenburgstraße 1, 2. Etage, 4-Zimmer-  
Wohnung, der Neugeit entsprechend eingerichtet,  
sof. od. später zu verm. Näh. im Laden. 2529  
Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör zu ver-  
mieten Kaiser-Friedrich-Ring 12, Laden. 2800

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Karlstraße 16 3 Zimmer, Küche, 2 Keller sind  
sofort zu vermieten. Näh. Karlstraße 12, Part.  
Friedrichstr. 14 3 Zim., Küche, Zub. p. l. 2449  
Vorkstr. 25 ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit  
Bade-Einrichtung auf gleich oder 1. Januar zu  
verm. Näheres daselbst im Laden. 2448

### Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelsheimstr. 39 M.-W., 2 Z. u. A. u. D. A. B.

### Biebricherstraße 33, 3,

Südseite, 2 sch. Zimmer, ev. mit Küche, an ruh.  
Mietern sof. o. sp. zu verm. Näh. daselbst 2 Tr.

Friedrichstraße 14 2 Zimmer, Küche, Cabinet  
pr. sofort zu vermieten.

Derderstr. 21, 2. St., 2 Z., A. auf 1. Nov.

Oranienstr. 34, 2. St., 3 Z., sch. Küche  
2-Zimmer-Wohnung, Küche,  
2 Keller, zu vermieten. Näh. Parterre B.

Platterstraße 42 Wohnung von zwei Zimmern  
u. Küche zu vermieten. Näh. 1 St.

Rheinstraße 52, 2. St., 2 Zimmer u. Küche  
auf 1. Januar, ev. 1. Dezember, zu verm.

Scharnhorststr. 10, 2. St., 2 Zimmer u. Küche  
pr. 1. Januar zu verm. Näh. Bb. 1. l.

Al. Schwalbacherstr. 8 2 ar. Zimmer u. Küche  
zu vermieten. Näh. im Dachlogis.

Vorkstr. 22 (Neubau Bb. Meier)  
2-Zim.-Wohnungen  
(nur Vorderhaus) pr. sofort oder später zu ver-  
mieten. Näheres daselbst im Baubüreau oder  
Luisenstraße 12, 3.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

Sellmundstraße 53, 1 St. r., 1 Zimmer, Küche,  
Keller auf 1. Dezember zu vermieten.

Dohmeierstr. 36 Wohn. 1 Zim. u. Küche, sof.  
Platterstraße 42 Wohnung von 1 Zimmer und  
Küche auf sofort zu vermieten. Näh. 1 St.

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Mansardenwohnung pr. sofort oder 1. November an  
kinderlose Leute zu verm., pr. Monat 25 Mark.  
Näh. Hufnagelstr. 11, 1.

### Möblierte Wohnungen.

Wegstraße 6, a. Kurhaus, eleg. möbl. Wohn-  
3-6 Zimmer, ev. mit Küche u. Zubehör, preis-  
würdig zu vermieten.

Geisbergstr. 5 elegant möbl. Wohnungen, event.  
mit Küche, auch einzelne Zimmer, zu vermieten.  
Geisbergstraße 20 3-4 l. gr. eleg. möblierte  
Vorderzimmer m. sch. vollst. einger. Küche, Keller  
u. Manl. zu verm. 1. Kurlage. Kein vis-à-vis.  
Alleinmieten. Preis monatlich 125 Mk.

Geisbergstr. 26 (Gang. auch Dambachthai 9-11)  
möblierte Wohnung, 4-5 Zimmer, ev. mit Küche  
und Mansarde, preiswürdig zu vermieten.  
Kapellenstraße 4, beim Kochbrunnen, möbl.  
Wohnungen mit Küche zu vermieten.

Kapellenstr. 14 gut möbl. 1. Etage (5 Zimmer,  
Küche, Speisel.) preiswürdig.

### Elegant möblierte Wohnung,

Vonson-Windfor, Geberberg 4, nächst Sonnen-  
bergerstraße, 4-6 Zimmer, electr. Licht, erste  
Auslage, Sonnenfeste, mit u. ohne Küche zu verm.  
Gut möblierte Wohnung von  
7 Zimmern u. ganz oder  
getheilt zum Mietpreis für die Wintermonate  
zu vermieten, beste Auslage, Sonnenfeste,  
1. Etage. Besichtigung von 10-5. Näheres im  
Tagbl.-Verlag. F 6

### Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelsheimstr. 37, Part., eleg. möbl. Zimmer  
zu verm. Separater Eing.  
Adelsheimstr. 39 ein m. Part.-Zimmer zu v. G.  
Vorkstr. 4, Bb. 1. möbl. Zimmer zu verm.  
Vorkstr. 16, 1. möbl. Z. an anst. Pers. u. v.  
Vorkstr. 24, 2. möbl. Z. m. sep. Eing. u. v.  
Vorkstr. 29 erb. Arbeiter-Schlafstelle.  
Vorkstr. 30, 1 l. erb. 2 anst. Arb. Kost u. Bog.  
Vorkstr. 4, 2. l. sep. möbl. Z. zu verm.  
Vorkstr. 14, 2. l. Schlafstelle zu verm.  
Vorkstr. 21, 2. möbl. Zimmer zu vermieten.  
Vorkstr. 23, 1 (Wollsaale), hübsch möbl.  
Wohn. u. Schlafzimmer an best. Herrn zu verm.  
Vorkstr. 28, 1 l. gut möbl. Z. a. b. G. u. v.  
Vorkstr. 28, 2 r., a. möbl. Z. a. b. G. u. v.  
Vorkstr. 28, 3 l. fein möbliertes Zimmer  
mit Schreibtisch zu vermieten.  
Vorkstr. 31, Part., ein schön möbl. Zimmer  
mit Kaffee zu 25 Mk. event. mit Pension.  
Vorkstr. 31, 2. l. erb. ein kl. Arb. Z. u. v.  
Vorkstr. 31 möbl. Zimmer mit Penl. 60 Mk.  
Vorkstr. 31, 1. a. m. A. u. R. 23 Mk. u. v.  
Vorkstr. 37, 1 l. erb. kl. Arb. Z. u. v.  
Vorkstr. 46, 1 l. eleg. möbl. Zimmer zu v.

### Alwinenstr. 2, Ecke Schulgasse,

2-3 sein möbl. Zimmer preiswürdig zu verm.

Bahnhofstr. 6, 2. l. r., gr. neu m. Zimmer  
an einen auch zwei best. Herren od. Dam. zu v.

Bahnhofstr. 16, 2. l. r. gr. Z. m. 1 o. 2 B. fe.  
Vertramsstr. 9, 2. l. m. Zim. billig zu verm.

Vertramsstr. 20, 2. l. möbl. Zimmer zu verm.

Vertramsstr. 20, 2. l. r., erb. best. Arb. Bog.

Bismarckring 30, 1. einfach möbl. Zimmer an  
Herrn oder anständige Dame zu vermieten.

Bismarckring 31, 2 l., möbl. Zimmer zu verm.

Bismarckring 35, 2. l., einf. möbl. Z. zu v.

Bismarckring 38 schön möbl. Parterre, a. v.

Geisbergstr. 2, 2. l., möbl. Zimmer zu verm.

Geisbergstr. 9, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Geisbergstr. 11, 1 r., möbl. Z. m. u. o. Penl. a. v.

Geisbergstr. 11, 2 r., möbliertes Zim. zu verm.

Geisbergstr. 14, 2 r., möbliertes Zimmer einzl.  
Kaffee für 18 Mk. monatlich zu vermieten.

Geisbergstr. 26, 2 r., möbl. Z. m. 2 Bett. u. v.

Geisbergstr. 12, Part., möbl. Zimmer zu verm.

Dambachthai 30, 2. l., möbl. sep. Z. zu verm.

event. m. Manl. 15 Mk. mitl. Armbrucht.

Dohmeierstr. 15, 1. erb. r. Arb. Bog. u. Kaff.

Dohm.-Str. 35, 2. l., Mitte, möbl. Zim. zu v.

Drudenstr. 4, Part., 1 a. 2 gut möbl. Zim.,  
mit od. ohne Frühstück, event. ganze Penl. u. v.

Drudenstr. 5, 8 r., elegant möbl.  
Zimmer zu verm. 20 Mk.

Drudenstr. 10, 2. l., möbl. Zim. 18. 4 Mk.

